

Leistungsverzeichnis

Projekt

225.01.02

Wittmund 2.BA

Bauvorhaben

Krankenhaus Wittmund

2.BA Neustrukturierung des Pflegebereiches

Bauherr

Krankenhaus Wittmund gGmbH

Dohuser Weg 10

26409 Wittmund

Leistung (LV)

225.01.02-01-09

09

**Fassadenarbeiten/ Faserzement- u.
HPL-Fassadentafeln**

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:

.....

.....

zzgl. MwSt. (19,0 %):

.....

.....

Angebotssumme, Brutto:

.....
Angebotsabgabe

.....
Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

Stempel

1. Angaben zur Baumaßnahme

1. Angaben zur Baumaßnahme

Das Krankenhaus in Wittmund ist ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung in Trägerschaft des Landkreises Wittmund, als alleiniger Gesellschafter.

Der Krankenhausträger beabsichtigt nach der bereits erfolgten Fertigstellung der Baumaßnahme -Neustrukturierung des Behandlungstraktes- die Maßnahme -Neustrukturierung der Pflege- durch den Bau eines Erweiterungsgebäudes fortzuführen. Damit verbunden ist auch die Verlegung des Eingangsbereiches und die äussere Erschließung für Besucher und Patienten auf die Südseite, mit Ausrichtung zur B210, des Krankenhauses geplant.

Realisiert wird ein dreigeschossiger, nicht unterkellelter Erweiterungsbau, südwestlich am vorhandenen Bettenhaus mit einem Staffelgeschoss für die Klimatechnik.

Im Erdgeschoss des Neubaus entsteht ein neuer Eingangs- und Servicebereich mit Eingangshalle, Information, Post, Aufnahmebüros, Raum der Stille und einem Besucher- und Patientencafe, kombiniert mit dem Personalspeisesaal.

Die Gebäudekonfiguration ist dem beiliegenden Lageplan, den Grundrissen und Ansichten, in den Anlagen zu entnehmen.

Während der Durchführung der Baumaßnahme bleiben die Klinikgebäude in Betrieb.

Lage der Baustelle

Die Baustelle befindet sich auf dem Grundstück der:

Krankenhaus Wittmund gGmbH
Dohuser Weg 10
26409 Wittmund

Östlich des Krankenhauses liegt das MVZ Wittmund, westlich eine kürzlich fertiggestellte Dialysepraxis. Das Gelände des Krankenhauses grenzt im Westen an ein Wohngebiet, im Norden befindet sich der Schlosspark, im Süden befindet sich die B210, von der aus das Krankenhaus mit einer neuen Zufahrt künftig erschlossen werden soll.

Die Baustelle ist über öffentliche Straßen erreichbar. Bauseits wird eine Baustellenzufahrt, inkl. Baustraße, Haltebuchten und Ampelanlage hergestellt.

Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt, ausgehend von der Bundesstraße B210, über den -Dohuser Weg-. Die Baustraße kreuzt die Straßen -Focko-Ukena-Straße- und die -Agnes von Rietberg-Straße-. Im Bereich der vorgenannten Straßen ist mit Fuß- und PKW-Verkehr der Anwohner zu rechnen.

1. Angaben zur Baumaßnahme

Die Breite der Baustraße wird nicht für Gegenverkehr ausgelegt. Es werden daher Ausweichbuchten vorgesehen, um einen reibungslosen Verkehr zu ermöglichen. Mitarbeiter und Dienstleister des AN sind darauf hinzuweisen.

Die Anfahrt zur Baustelle ist ausschließlich über diese Baustraße zulässig. Anfahrten über die Parkplatzflächen des Krankenhauses sind unzulässig.

Hinweis:

Befahrung mit Standard LKW's auf Wiesenflächen, aufgrund der Bodenverhältnisse, ist nicht möglich.

Durch die beengten Platzverhältnisse auf dem Klinikgelände sowie den umliegenden Straßen wird es erforderlich, Materialan- und abtransporte -Just-in time- auszuführen. Dies ist im Rahmen der Kalkulation zu berücksichtigen.

Die Zufahrt zur Baustelle über die Baustraße mit Mannschafts- und Materiallieferfahrzeugen ist gestattet. Das Abstellen bzw. das Parken von sämtl. Fahrzeugen, Baufahrzeuge einbezogen, im Umkreis der Baustelle, auf dem Gelände des Klinikums, auf den angrenzenden Straßen und Stellplätzen, ist nicht gestattet. Dies ist im Rahmen der Kalkulation zu berücksichtigen.

Hubschrauberlandeplatz

Die Baustelle liegt direkt neben dem in Betrieb befindlichen Hubschrauberlandeplatz. Die Sicherheitszone für An- und Abflüge ist in den Anlagen 7-9 dargestellt. Innerhalb der Sicherheitszone ist das Parken verboten. Die Sicherheitszone wird durch mehrere Lichtzeichenanlagen abgesichert, welche den Fahrverkehr bei An- und Abflügen stoppt. Anfallende finanzielle Aufwendungen für die Wartezeiten sind als Nebenleistung im Angebot einzukalkulieren.

Grundlage für die anfallenden Wartezeiten:

Bis zu 10 Anflüge u. Abflüge pro Monat, mit einer jeweiligen Sperrzeit für die Baustraße sowie für Arbeiten auf dem angrenzenden Gerüst, und den angrenzenden Dachflächen von bis zu 1 Stunde je An- und Abflug (inbegriffen).

Anfallende Wartezeit pro Monat: 10 Stunden.

Der AN muss sicherstellen, dass die gelagerten Materialien aus seinem Verantwortungsbereich im Bereich der Baustelleneinrichtungsfläche sowie im Bereich seiner weiteren Materiallagerflächen gegen die sich aus dem Hubschrauberbetrieb ergebenden Rotorwinde gesichert sind. Die hierfür erforderlichen Leistungen sind als Nebenleistung im Angebot einzukalkulieren.

Hinweis Hubschrauberlandeplatz:

Durch den auf dem Krankenhausgelände vorhandenen Hubschrauber-Landeplatz ist es erforderlich, aufgestellte Krane, auch Mobilkrane, mit einem Flugwarnsystem

1. Angaben zur Baumaßnahme

auszustatten, dies einzurichten, vorzuhalten für die Dauer der vertraglichen Ausführungszeit, einschl. Transport-, Wartungs- und Betriebskosten, und zurückzubauen im Rahmen der Krandemontage.

Flugwarnsysteme müssen während der gesamten Standzeit der Krane als Warnsignal für Hubschrauber in Betrieb gehalten werden. Ausführung der Warnsysteme gem. der Bestimmungen des ICAO (Organisation der internationalen Zivilluftfahrt).

Die Stellung des -Antrages auf luftverkehrsrechtliche Zustimmung gem. §§ 12 ff. LuftVG zur Errichtung eines Luftfahrthindernisses- für den Kranbetrieb sowie die Umsetzung sämtlicher Vorschriften und Richtlinien ist alleinige Sache des Bieters.

Flugwarnsystem, insbes. bestehend aus (je Kran):

- Regelungseinheit
- 3 Leuchtfeuer in erforderlicher Ausführung
- erforderliche Batterien inkl. Ladegerät für 72 Stunden ununterbrochene Versorgung

Leistungsumfang: 1 Stück je Kran

Diese Leistungen werden nach der gewerblichen Verkehrssitte als Nebenleistung angesehen und sind daher als Bestandteile der jeweiligen Einheitspreise der Hauptleistungen zu kalkulieren.

Interimszugang

Der Zugang vom Hubschrauberlandeplatz zum Bestandsgebäude erfolgt durch einen bauseits hergestellten, befestigten Weg (Interimszugang). Dieser Weg ist zwingend freizuhalten.

Baubesprechung

Es findet wöchentlich eine Baubesprechung statt, bei der die Anwesenheit eines deutschsprachigen Vertreters des AN bei Bedarf erforderlich ist. Diese Leistung ist im Angebot einzukalkulieren (Nebenleistung). Eine unbegründete Nichtteilnahme (nach Aufforderung) wird als vertragswidriges Verhalten gewertet.

Entsorgung von Bauschutt, Abfall, Abbruch-, Verpackungsmaterial, Materialverschnitt

Bauschutt, Abfall, Abbruch-, Verpackungsmaterial, Materialverschnitt etc., aus dem Leistungsbereich des AN, ist gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, der Baustellenbereich einbezogen, arbeitstäglich zu entsorgen. Die Einhaltung der einschlägigen Entsorgungsvorschriften für Bauschutt- und Abfallentsorgung ist eigenverantwortlich durch den AN sicherzustellen.

Der Abfall ist nach Abfallgruppen insbesondere gemäß dem Kreislaufwirtschaftsgesetz und der Verpackungs-

1. Angaben zur Baumaßnahme

verordnung getrennt zu sammeln/ zu entsorgen.

Bei Anfall überwachungsbedürftiger und besonders überwachungsbedürftiger Abfälle hat der Auftragnehmer den Nachweis über die Möglichkeit, die rechtliche Befugnis sowie die ordnungsgemäße Entsorgung zu führen (Begleitscheinverfahren). Die Nachweise zum Begleitscheinverfahren sind der/ den Abschlagsrechnung (en) bzw. der Schlussrechnung mit Dokumentation in chronologischer Reihenfolge in separatem Ordner beizufügen.

Gibt der Auftragnehmer den Abfall seinerseits an einen Dritten weiter, so muss er diesen dem Auftraggeber namentlich benennen und die notwendigen Unterlagen beifügen, aus denen eindeutig hervorgeht, dass der Abnehmer zur Entsorgung des Abfalls geeignet und befugt ist.

Die Entsorgung von Bauschutt, Abfall, Abbruchmaterial, Verpackungsmaterial, Materialverschnitt etc. ist alleinige Sache des AN. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren (Nebenleistung).

Das Erstellen sämtlicher Nachweise, insbesondere von Entsorgungs- und Verwertungsnachweisen sowie von Abfallbegleitpapieren, ist Bestandteil der Leistung und in die Einheitspreise einzukalkulieren (Nebenleistung).

Vorschriften der Eigentümer

Die Baumaßnahme wird bei laufendem Klinikbetrieb ausgeführt. Es wird daher besonders darauf hingewiesen, dass der laufende Betrieb nicht mehr als unbedingt nötig beeinträchtigt werden darf.

Der AN benennt einen verantwortlichen deutschsprachigen Bauleiter, welcher die Ausführung von lärm- und erschütterungsintensiven Arbeiten grundsätzlich immer mit der Bauüberwachung des AG oder einem verantwortlichen Mitarbeiter des Klinikums abstimmt.

Lärm- und erschütterungsintensive Arbeiten sind während der Ruhezeiten von 19.00 - 7.00 Uhr nicht zulässig.

Die Benutzung von Baustellenradios oder sonstiger Abspielgeräte zur Darbietung von Musik ist grundsätzlich untersagt.

Zeiteinschränkungen sind in besonderen Bereichen/ Situationen nach Absprache möglich. In besonderen Fällen (z. B. bei Notoperationen) kann es erforderlich werden, lärm- und erschütterungsintensive Arbeiten kurzfristig zu unterbrechen. Der AN wird hierüber durch die Bauüberwachung des AG oder einem verantwortlichen Mitarbeiter des Klinikums informiert. Hierdurch beim AN entstehende Kosten werden über gesonderte Positionen oder im Stundennachweis abgerechnet. Die Ausfallzeiten sind gemeinsam mit dem verantwortlichen Bauleiter des AG schriftlich zu proto-

1. Angaben zur Baumaßnahme

kollieren. Die entsprechenden Protokolle sind im Rahmen der Schlussrechnung als Abrechnungsgrundlage einzureichen.

Der Arbeitsbereich des AN ist so zu sichern und zu kennzeichnen, dass eine Gefährdung und Behinderung der Patienten, des Personals und der Besucher unbedingt vermieden wird.

Klinik- und Feuerwehruzufahrt dürfen auch bei Materialtransporten nicht blockiert werden. Ferner ist die Staubentwicklung und sind Verunreinigungen zu vermeiden bzw. sofort ohne besondere Aufforderung zu beseitigen (Nebenleistung). Dies betrifft auch die öffentlichen Straßen- und Gehwegbereiche, ggf. auch mehrmals pro Tag.

Hausordnung

Die Vorgaben der als Anlage 19 beigefügten Hausordnung sind zu einzuhalten.

Betriebsanweisung für Personen von Fremdfirmen (Fremdfirmenregelung)

Die Vorgaben der als Anlage 20 beigefügten Betriebsanweisung sind einzuhalten. Sich daraus ergebende Aufwendungen sind in die Einheitspreise als Nebenleistung einzukalkulieren.

Sonstiges

Sämtliche Eingriffe in die vorhandene Bausubstanz und insbesondere in vorhandene Installationen sind vorab mit der Bauüberwachung des AG und der Abteilung Betriebstechnik der Klinik abzustimmen. Ohne schriftliche Genehmigung der Abteilung Betriebstechnik dürfen keine Arbeiten an Bestandsinstallationen ausgeführt werden.

Alle Konstruktionen sind entsprechend den Vorschriften, Regeln, Informationen und Grundsätze der Deutschen Gesellschaft für Unfallversicherung (DGUV) auszuführen und entsprechend zu kalkulieren.

Die einschlägigen Sicherheitsvorschriften sind einzuhalten:

- die Vorschriften, Regeln, Informationen und Grundsätze der Deutschen Gesellschaft für Unfallversicherung (DGUV)
- die Verordnung über Arbeitsstätten
- die Technischen Regeln für Arbeitsstätten
- die Betriebssicherheitsverordnung
- die Technischen Regeln für Betriebssicherheit
- die Gefahrstoffverordnung
- die Technischen Regeln für Gefahrstoffe

Für den Einsatz von Geräten und Maschinen wird zusätzlich auf folgende Vorschriften verwiesen:

- Geräte- und Produktsicherheitsgesetz
- Maschinenverordnung
- Maschinenlärminformationsverordnung
- Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung

Bei Arbeiten mit offener Feuererscheinung, Schneid- oder

1. Angaben zur Baumaßnahme

Trennverfahren, bei denen mit Funkenflug zu rechnen ist, ist in jedem Fall eine geeignete Löscheinrichtung sowie ggf. eine Brandwache zu stellen.

Der Einsatz krebserzeugender, erbgutverändernder und fortpflanzungsgefährdender Stoffe ist grundsätzlich untersagt.

Bei dem Einsatz von Gefahrstoffen ist von der verwendenden Bau-/ Montagefirma eine Betriebsanweisung zu erstellen. Diese ist dem SiGeKo vor Einsatz der Materialien zu übergeben.

Gefahrstoffe sind entsprechend der Gefahrstoffverordnung zu kennzeichnen. Die eingesetzten Gefahrstoffe sind in einem Verzeichnis zu erfassen und der Bauüberwachung des AG und dem SiGeKo rechtzeitig (mindestens 1 Woche vor dem Einsatz) vorzulegen.

Arbeitszeit

Grundsätzlich gilt eine werktägliche Rahmenarbeitszeit von 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Die entsandten Arbeitnehmer des AN sollen im Regelfall an mind. 5 Werktagen je Woche (Mo. - Fr.) auf der Baustelle anwesend sein. Die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes bleiben unberührt.

Darstellungsweise

AG= Auftraggeber

AN= Auftragnehmer

SiGeKo= Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator

2. Angaben zur Ausführung

2. Angaben zur Ausführung

Allgemeine Regelungen/ Hinweise

Grundlagen

Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere:

- ATV DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
- ATV DIN 18351 Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden
- die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik

Ergänzend zu den in VOB Teil C aufgeführten Normen gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:

- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. (DGUV)
- Deutsches Institut für Normung e. V. (DIN)
- weitere Normen sind, sofern aufgezeigt, den Leistungspositionen, dazugehörige Vorbemerkungen und Hinweise einbezogen, zu entnehmen

Leistungsbereiche

In diesem Leistungsverzeichnis werden insbesondere folgende Leistungsbereiche beschrieben:

Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden

- Metall Unterkonstruktion
- Fassaden-Wärmedämmung
- Fassadentafeln

Vereinbarung zur Leistungserbringung und Koordination

Der Auftragnehmer hat seine Leistungserbringung mit vorhergehenden und nachfolgenden Gewerken, die seine eigene Leistung technisch berühren, so abzustimmen, dass die eigene Leistung und die eigenen Ausführungstermine in Bezug auf die Detailausführungsschritte und Funktionsgerechtigkeit ordnungsgemäß erfolgen. Die dabei üblicherweise anstehenden Arbeitsabfolgen, technischen Abhängigkeiten und zeitlich getrennten Einzelschritte von Teilleistungen sind bei der Angebotskalkulation berücksichtigt.

Definitionen

Diese Ausschreibungsunterlage enthält an mehreren Stellen Hinweise und sonstige textliche Erläuterungen. Diese Hinweise und textlichen Erläuterungen sind -Ausführungsbeschreibungen- gleichzusetzen, auch wenn dies nicht explizit erwähnt ist. Die in diesen Ausführungsbeschreibungen enthaltenen Vorgaben sind im Rahmen der Kalkulation zu berücksichtigen und sich daraus ergebende Leistungen in die Einheitspreise einzukalkulieren.

In den nachfolgenden Leistungspositionen wird teilweise der Begriff -vertragliche Ausführungsfrist- verwendet, um z. B. die

2. Angaben zur Ausführung

Dauer der Leistungsvorhaltung zu definieren. Diese Ausführungsfrist ergibt sich aus den Vertragsfristen, welche den Vertragsbedingungen zu entnehmen sind.

Der zeitliche Hinweis -Gesamt-Baumaßnahme- bezieht sich auf die -Bauzeit einschließlich der Ausbaugewerke- gem. Bauzeitenplan.

Detailterminplanung

Der AN erstellt vor Baubeginn sowie im Verlauf der Bauphase nach Erfordernis entsprechende Detailterminpläne zur Konkretisierung der Bauabläufe inkl. Soll-/ Ist-Vergleichsdarstellung (Nebenleistung).

Baustelleneinrichtung

Die Hauptbaustelleneinrichtung (Bauzaun, Sanitärcontainer) wird vom AN Rohbau gestellt.

Interne Baustelleneinrichtungen obliegen den jeweiligen Gewerken.

Für das Aufstellen der eigenen Baustelleneinrichtung (Mannschaftsbuden, Gerät- und Materiallager und auch Abfallcontainer) steht nur begrenzt Platz zur Verfügung und ist nur in den dafür vorgesehenen Bereichen möglich. Das Aufstellen der internen Baustelleneinrichtung ist der Bauleitung des AG anzuzeigen und vor Aufstellung mit dieser abzustimmen sowie gem. -Baustelleneinrichtungsplan- (siehe Anlage 8) einzurichten, der Auftraggeber stellt Flächen zur Verfügung. Das Einrichten von Mannschaftsunterkünften und Materiallagern sowie die WC-Nutzung durch Mitarbeiter des AN in den Räumlichkeiten des Krankenhauses ist nicht zulässig, ebenso wenig das Aufstellen von Wohnunterkünften.

Beim Einrichten der Baustelle sind, in Absprache mit dem SiGeKo, die Anleiterflächen für die Feuerwehr und Feuerwehrezufahrten freizuhalten.

Firmenschilder und Werbung dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Auftraggebers aufgestellt werden. Ein Rechtsanspruch dazu besteht nicht.

Auf dem Klinikgelände stehen Flächen zur Lagerung nur sehr eingeschränkt zur Verfügung. Sich hieraus ergebende (Mehr-) Aufwendungen für Anlieferungen -Just-in time- sowie eventuell erforderliche mehrmalige Anfahrten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Im Baufeld stehen keine dauerhaften Parkflächen für Firmenfahrzeuge zur Verfügung. Die Nutzung der Besucherparkplätze auf dem Klinikgelände ist nicht zulässig. Kurzfristige Anlieferungen und ein Ab-/ Aufladen von Baugeräten ist mit der örtlichen Objektüberwachung abzustimmen.

Ein Baustelleneinrichtungsplan ist innerhalb von 14 Tagen nach Auftragserteilung zur Abstimmung vorzulegen.

2. Angaben zur Ausführung

Verkehrsverhältnisse

Die Zufahrt zur Baustelle ist dem beiliegenden Lageplan zu entnehmen. Zufahrten und Wege dürfen nicht durch Fahrzeuge oder Lagerung von Materialien blockiert werden.

Der Zugang zum Gebäude, Personenverkehr und Transport von Material, erfolgt von außen über die bauseits erstellten Gerüsttreppentürme, bauseits erstellte Fassadengerüste einbezogen bzw. über den Haupteingang im Erdgeschoss. Wegführung siehe Anlage 8/ 15/ 16-17.

Grundsätzlich dürfen im Gebäude vorhandene Aufzugsanlagen nicht benutzt werden. Ein Anrecht des AN zur Nutzung der innenliegenden Aufzüge besteht nicht.

Arbeitsbühnen/ Aufenthalts- und Lagerräume

Arbeitsbühnen, Aufenthalts- und Lagerräume stehen bauseits nicht zur Verfügung. Dies ist Bestandteil der eigenen Leistungen, und in die jeweiligen Leistungspositionen einzukalkulieren (Nebenleistung), sofern in den Leistungspositionen nicht ausdrücklich anders beschrieben. Liefern, aufbauen, vorhalten, umbauen, umsetzen, abbauen, beseitigen, inbegriffen Transport.

Gerüste

Die Fassaden sind außenseitig umlaufend mit einem Fassadengerüst (Arbeits- und Schutzgerüst), 2 St. Gerüsttreppentürme inbegriffen, bauseits eingerüstet. Siehe Anlage 15. Weitere Gerüste für die o.g. Leistungsbereiche ist alleinige Angelegenheit des AN, und kalkulatativ im Angebot zu berücksichtigen.

Baukran, Hebezeuge, bes. Hilfskonstruktion, Baubehelfe

Ein Baukran (z. B. Mobilkran) Hebezeuge, bes. Hilfskonstruktionen, Baubehelfe stehen bauseits nicht zur Verfügung. Dies ist Bestandteil der eigenen Leistungen, und in die jeweiligen Leistungspositionen einzukalkulieren (Nebenleistung). Liefern, aufbauen, vorhalten, umbauen, umsetzen, abbauen, beseitigen, inbegriffen Transport, einschl. Betriebsstoffe, Kranführer für z. B. Mobilkran.

Meterrisse (Höhenbezugspunkte)

Es werden je Geschoss 1 St. Meterriss (Höhenbezugspunkt) bauseits an geeigneter Stelle sichtbar angebracht. Notwendige weitere Meterrisse für die eigenen Leistungen sind durch den AN -Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden- zu erbringen, und in die jeweiligen Leistungspositionen einzukalkulieren (Nebenleistung).

Baustrom / Bauwasser

Ein Baustrom-Anschlussverteiler mit Zähleinrichtung, welcher als Anschlusspunkt für die Baustromversorgung dient, wird bauseits im Bereich Baustelleneinrichtungsgelände für die Firmen zur Verfügung gestellt. Baustelleneinrichtungsgelände siehe Anlage 8

2. Angaben zur Ausführung

-Baustelleneinrichtungsplan-.

Ein Bauwasseranschluss (3/4 Zoll), welcher als Anschlusspunkt für den Bauwasserbedarf dient, wird bauseits im Bereich Baustelleneinrichtungsgelände für die Firmen zur Verfügung gestellt. Baustelleneinrichtungsgelände siehe Anlage 8
-Baustelleneinrichtungsplan-.

Verbrauchskosten für Baustrom, Bauwasser u. Frischwasser

Kosten für die Nutzung der Sanitäranlagen

Kosten für die Entsorgung des Abwassers

Die Vergütung der Kosten:

- des Verbrauchs von Baustrom, Bau- und Frischwasser
- für die Nutzung der Sanitäranlagen
- für die Entsorgung des Abwassers

sind vom AN zu tragen. Diese werden mit den -Zusätzlichen Besonderen Vertragsbedingungen- geregelt.

Bautagesberichte

Der Auftragnehmer ist verpflichtet Bautagesberichte zu führen, und diese der örtlichen Bauleitung des AG wöchentlich zu übergeben.

Die Bautagesberichte enthalten folgenden Angaben:

- Temperaturen
- Witterungsverhältnisse
- Anzahl und namentliche Nennung der auf der Baustelle tätigen Arbeitskräfte
- Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte
- Angaben der eingesetzten Subunternehmer
- Unterbrechungen der Ausführung mit Angabe der Gründe
- Unfälle
- Behinderungen
- Besuche
- sonstige Vorkommnisse

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator

Für die Baumaßnahme ist durch den AG ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) bestellt. Den Weisungen des SiGeKo's ist in Abstimmung mit der Bauüberwachung des AG Folge zu leisten. Beanstandungen (Mängel), die durch den SiGeKo vorgetragen werden, sind umgehend zu beseitigen.

Hinweise zum Sicherheits- und Gesundheitsschutz sind der beigefügten Baustellenordnung zu entnehmen. Im Rahmen einer Beauftragung verpflichtet sich der Auftragnehmer die Baustellenordnung als Bestandteil des Bauvertrages anzuerkennen. Der Inhalt der Baustellenordnung ist sowohl durch den AN, als auch von seinen Nachunternehmern einzuhalten und umzusetzen.

2. Angaben zur Ausführung

Örtliche Bauleitung des AN

Der Auftragnehmer hat eine geeignete, deutschsprachige Fachkraft als verantwortlichen Vertreter, als verantwortliche Vertreterin zu benennen. Es handelt sich in diesem Fall um einen Fachbauleiter bzw. um eine Fachbauleiterin, der/ die nur im Einvernehmen mit der Bauüberwachung des AG gewechselt werden darf. Diese Vertretung muss während der Arbeitseinsätze ständig auf der Baustelle anwesend, und zur Entgegennahme von Anordnungen und Anweisungen berechtigt sein. Im Verhinderungsfall ist rechtzeitig ein geeigneter Stellvertreter bzw. eine geeignete Stellvertreterin namentlich zu benennen.

Die Verkehrssprache ist bei allen Geschäftsvorgängen die deutsche Sprache.

Eine Verständigungsmöglichkeit mit anderssprachigen Arbeitskräften muss stets, insbesondere auch für Notfälle, sichergestellt sein.

Verschiedenes

Bei der Bauausführung kann es erforderlich sein, dass Arbeiten eines Auftragnehmers gleichzeitig in verschiedenen Bereichen auszuführen sind. Bereichsweises Arbeiten ist im Bauablauf kalkulatv berücksichtigt.

Eventuelle Schäden an den vorhandenen und möglicherweise verbleibenden Konstruktionen müssen vor Baubeginn aufgenommen und begutachtet werden.

Bei der Verwertung von Abbruchmaterialien ist das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) zu berücksichtigen.

Die erforderliche Abgabe von Dokumentationsunterlagen wird per separater Leistungsposition gefordert. Fehlende Dokumentationsunterlagen stehen einer Abnahme entgegen.

Alle für die Kalkulation erforderlichen Auskünfte (Maße, Massen, Material- und Konstruktionsangaben) sind den beigelegten Plänen bzw. der Beschreibung der Baumaßnahme zu entnehmen. Die als Anlage beigelegten Zeichnungen dienen der Situationsdarstellung und sind nicht in allen Punkten als umfassend zu betrachten, geringfügige Abweichungen sind möglich.

Der Auftragnehmer hat, falls erforderlich, für ausreichende Beleuchtung in seinen Arbeitsbereichen zu sorgen (Nebenleistung).

Die zur Erbringung der Leistungen erforderlichen Nebenleistungen sind entsprechend der VOB/ C für die einzelnen aufgezeigten Gewerke (ATV), einbezogen DIN 18299, kalkulatv zu berücksichtigen.

3. Hinweis Leistungsposition - Baustellenordnung

3. Hinweis Leistungsposition - Baustellenordnung -

Mit dieser Position, mit Verweis auf die jeweilige Leistungsposition, werden Leistungen, welche durch den AN im Rahmen der nachfolgend beschriebenen Arbeiten auf der Grundlage:

der Baustellenordnung	(siehe Anlage 18)
der Hausordnung	(siehe Anlage 19)
der Betriebsanweisung	(siehe Anlage 20)

zu erbringen sind, berücksichtigt und vergütet.

4. Staubentwicklung/ Arbeitssicherheit

Der AN ist verpflichtet den Baustellenbetrieb möglichst staubarm durchzuführen, und immer das schonendste Verfahren einzusetzen.

Kommen Arbeiten mit intensiven Lärm-, Geruchs- und Staubimmissionen zur Ausführung, sind diese grundsätzlich mit der Bauüberwachung des AG abzusprechen und durch geeignete Maßnahmen, z. B. Einsatz geräuschgedämmter Gerätschaften, auf das Äusserste einzuschränken. Daraus entstehende Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet (Nebenleistung). Die durch Abbrucharbeiten entstehenden Belastungen sind im Hinblick auf den Krankenhausbetrieb so gering wie möglich zu halten.

Bei der Baumaßnahme sind auch in Bezug auf die Staubentwicklung immer die neuesten Technologien und Arbeitsweisen anzuwenden. So ist beispielsweise durch Befeuchtung oder durch staubdichte Abhängungen und Abdichtungen eine größtmögliche Begrenzung von Staubentwicklung zu erreichen.

Einzuhalten sind insbesondere die Anforderungen gemäß:

- TRGS 559
- TRGS 900
- TRGS 554

Bei allen Arbeiten mit Staubentwicklung sind grundsätzlich neben den sich aus den Regelungen über -Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz- ergebenden, Auflagen Maßnahmen zu treffen, um Beeinträchtigungen des Klinikbetriebs sowie der Nachbarschaft auszuschließen. Hier wird insbesondere auf die im Einflussbereich der Baustelle befindliche Ansaugöffnungen für z. B. die OP-Zuluft hingewiesen.

Beim Bohren sind wirksame Maßnahmen zur Staubbekämpfung zu planen und durchzuführen, z. B.:

- Absaugen am Bohrlochmund
- Staub niederschlagen (benetzen)
- Umstellen auf Flüssigkeitsspülung

Es sind möglichst staubarme Arbeitsverfahren und Maschinen anzuwenden, z. B. Absaugung, Nassbearbeitung mit Aerosolbindung. Ist eine technische Schutzmaßnahme nicht ausreichend, kann eine Kombination von Schutzmaßnahmen, z. B. abgesaugte Handmaschine und Luftreiniger, eine ausreichende Staubreduktion bringen.

Auf der Baustelle sind die durch diffuse Quellen, Einsatz von Maschinen und Geräten, Transporte auf Baupisten, Erdarbeiten, Materialgewinnung, Materialaufbereitung, Materialumschlag, Windverwehungen, usw., bedingten Stäube und Aerosole durch

09 LV Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln

4. Staubentwicklung/ Arbeitssicherheit

entsprechende Maßnahmen an der Quelle zu reduzieren.

5. Hinweis Bau-, Material-, Mannschaftscontainer

5. Hinweis Bau-, Material-, Mannschaftscontainer

Das Aufstellen von z. B. Bau-, Material- und Mannschaftscontainern sowie das Lagern der Geräte, Gerüste, Baumaterialien und Schalmaterialien, ist nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zulässig. Hierzu ist vom AN vor Aufstellung eine Abstimmung mit der Bauüberwachung des AG auf der Basis des Baustelleneinrichtungsplanes, siehe Anlage 8, notwendig.

6. Ausführungsbeschreibungen

6. Ausführungsbeschreibungen

Bestandteil des Leistungsverzeichnisses sind
-Ausführungsbeschreibungen-
zu verschiedenen Leistungsbereichen.

Mit diesen Ausführungsbeschreibungen werden Leistungen
definiert, die im Rahmen der Kalkulation der einzelnen
Leistungspositionen relevant sind.

Die in den Ausführungsbeschreibungen aufgeführten Leistungen
sind daher als Bestandteil der Gesamtleistung im Rahmen der
Kalkulation zu berücksichtigen, auch wenn keine separaten
Leistungspositionen hierfür aufgezeigt sind.

7. Anlagenverzeichnis

7. Anlagenverzeichnis

Allgemeine Anlagen

Anlage 1:	Kartenübersicht Stadt Wittmund
Anlage 2:	Kartenausschnitt Stadtplan Wittmund Bestand
Anlage 3:	Lageplan Krankenhaus Wittmund Bestand
Anlage 4:	Luftbildaufnahme Krankenhaus Wittmund Bestand
Anlage 5:	Lageplan mit Neubau Krankenhaus Wittmund
Anlage 6:	Bilddokumentation Bestand, Südseite, Anschlussbereich Neubau Perspektive Ansicht von Südwesten
Anlage 7:	Darstellung Zu- u. Ausfahrt über Baustraße zum Baustellenbereich
Anlage 8:	Baustelleneinrichtungsplan
Anlage 9:	Darstellung Ein- u. Ausflugschneise Hubschrauberlandeplatz
Anlage 10-10.2:	Ansicht West, Süd, Ost
Anlage 11-11.2:	Grundriss EG, 1.OG, 2.OG
Anlage 12:	Gebäudeschnitt A-A
Anlage 13:	Gebäudeschnitt C-C
Anlage 14:	Gebäudeschnitt
Anlage 15:	Dachaufsicht Neubau mit Darstellung Fassadengerüst
Anlage 16:	Grundriss EG mit Längenangabe f. Transportwege
Anlage 17:	Grundriss 1.+ 2. OG mit Längenangabe f. Transportwege
Anlage 18:	Baustellenordnung Krankenhaus Wittmund (23 Seiten)
Anlage 19:	Hausordnung Krankenhaus Wittmund (2 Seiten)
Anlage 20:	Betriebsanweisung Krankenhaus Wittmund (6 Seiten)
Anlage 21-21.16:	Wärmeschutznachweis Vorgehängte Hinterlüftete Fassade
Anlage 22:	Lastannahmen Vorgehängte Hinterlüftete Fassade
Anlage 23.-23.3:	Nachweis Windlasten Vorgehängte Hinterlüftete Fassade

7. Anlagenverzeichnis

Gewerkespezifische Anlagen

Hauptgebäude

- Anlage 24-24.3: Übersichtspläne
 Vorgehängte Hinterlüftete Fassade
 mit Darstellung Lage der Details
 Ansicht Ost/ Süd/ West
 Grundriss EG
- Anlage 25-25.3: Fugenpläne
 Vorgehängte Hinterlüftete Fassade
 Ansicht Ost/ Süd/ West
 Grundriss EG
- Anlage 26-26.16: Details
 Anschlusspunkte
 Vorgehängte Hinterlüftete Fassade
- Anlage 27-27.4: Brandriegel
 Vorgehängte Hinterlüftete Fassade
 Fassadenansicht Ost/ Süd/ West
 Plandetail
 vertikaler/ horizontaler Brandriegel
 Bilddokumentation
 horizontaler Brandriegel
- Anlage 28-28.2: Fensterbandmaße
 Vorgehängte Hinterlüftete Fassade
 Ansicht Ost/ Süd/ West
- Anlage 29-29.7: NCS-Farbzuordnung
 Vorgehängte Hinterlüftete Fassade
 Fassadenbekleidung
 Ansicht Ost/ Süd/ West
 Bilddokumentation NCS-Farbtöne
 mit Zuordnung zu den o.g. Fassaden

Vordach über Haupteingang

- Anlage 30-30.12: Vordach Haupteingang üb. EG
 Übersichtspläne
 Ansicht/ Grundriss
 Plandetails
 Stahlträgerlage Perspektive/ Grundriss
 Querschnitt/ Längsschnitt
 Deckenuntersicht abgeh. Decke
 Detail Stahlkonstruktion
 (Anschlussdetail an Stahlbetondecke)
 Detail Attika
 Bilddokumentation
 HPL-Platten
 (Eichenoptik/ Schieferoptik)
 Benennung u. Zuordnung der HPL-Platten
 (Darstellung an Attikadetail)
 Darstellung Randausschnitt in Deckenplatte/
 Plattenstreifen
 (Zeichnung/ Draufsicht)

Die aufgezeigten Anlagen werden Vertragsbestandteil,

7. Anlagenverzeichnis

auch wenn diese nicht explizit in den nachfolgenden Leistungsbeschreibungen erwähnt werden sollten. Sich daraus ergebende Leistungen sind in die jeweiligen Positionen einzukalkulieren.

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
00	Titel	Hinweise, Ausführungsbeschreibungen, Technische Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

00 Titel Hinweise, Ausführungsbeschreibungen, Technische Vorbemerkungen

A0001 Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden (VHF)/ A0001

Ausführungsbeschr. Übersicht Vertragsbestandteile (Pkt. 1.0)

Übersicht der (insbes.) Vertragsbestandteile in jeweils gültiger Ausgabe (Auszug):

- Örtliche Bauvorschriften, Landesbauordnung und Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen.
- VOB Teil A, Teil B, Teil C unter besonderer Berücksichtigung der ATV DIN 18351 Fassadenarbeiten und DIN 18516 - 1 Außenwandbekleidungen, hinterlüftet.
- DIN 18338 VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten.
- DIN EN 1995-1-1 - Eurocode 5 Bemessung und Konstruktion von Holzbauten - Teil 1-1: Allgemeines-Allgemeine Regeln und Regeln für den Hochbau.
- DIN EN 1995-1-1/NA - Nationaler Anhang, Eurocode 5/NA Bemessung und Konstruktion von Holzbauten - Teil 1-1: Allgemeines-Allgemeine Regeln und Regeln für den Hochbau.
- DIN 4074-1 Sortierung von Holz nach der Tragfähigkeit - Teil 1: Nadelschnittholz.
- DIN EN 14081-1 Holzbauwerke - Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt - Teil 1: Allgemeine Anforderungen.
- DIN 68800-1, -2, -3 und -4 Holzschutz im Hochbau.
- DIN EN 1999-1-1 - Eurocode 9 Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln.
- DIN EN 1999-1-1/NA- Nationaler Anhang, Eurocode 9/NA Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln.
- DIN EN 485-2 Aluminium und Aluminiumlegierungen - Bänder, Bleche, Platten - Teil 2: Mechanische Eigenschaften.
- DIN EN 1991-1-4 Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-4: Allgemeine Einwirkungen - Windlasten.
- DIN EN 1991-1-4/NA - Nationaler Anhang, Eurocode 1/NA Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-4: Allgemeine Einwirkungen - Windlasten.
- DIN EN 1990 - Eurocode - Grundlagen der Tragwerksplanung.
- DIN EN 1990/NA - Eurocode/NA - Grundlagen der Tragwerksplanung.
- DIN 4102-1 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen -Teil 1: Baustoffe; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen.
- DIN EN 13501-1 Klassifizierung von Bauprodukten und

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
00	Titel	Hinweise, Ausführungsbeschreibungen, Technische Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - DIN 4109 Schallschutz im Hochbau; Anforderungen und Nachweise. - DIN 4108-3 Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden -Teil 3: Klimabedingte Feuchteschutz-Anforderungen, Berechnungsverfahren und Hinweise für Planung und Ausführung. - DIN 4108-10 Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden - Teil 10: Anwendungsbezogene Anforderungen an Wärmedämmstoffe - Werkmäßig hergestellte Wärmedämmstoffe. - DIN EN 13162 Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werkmäßig hergestellte Produkte aus Mineralwolle. - DIN 18202 Toleranzen im Hochbau-Bauwerke. - DIN EN 62305-3 - Blitzschutz - Teil 3 Schutz von baulichen Anlagen und Personen. - DIN EN 12467 Faserzementtafeln- Produktspezifikationen und Prüfverfahren. - Fachregeln Regeln für Deckungen mit Faserzement, Teil 2; Außenwandbekleidungen, Zentralverband des Dachdeckerhandwerks e. V.. - FVHF-FOKUS® Fachveröffentlichungen des FVHF e.V., Berlin. www.fvhf.de - Planungsunterlagen mit Angabe der Zeichnungsnummer. Sollten keine Pläne und Ansichten vorhanden sein, sind diese beim Architekten anzufordern. - Die Baubeschreibung. - Das Leistungsverzeichnis. - Die Angebotsunterlagen im Ganzen. - Leistungserklärung gemäß Bau PVO EU 305/2011. - Bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise für Faserzement-Fassadentafeln nach DIN EN 12467. - Baustellenverordnung -BaustellV-. - Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft. - Planungsgrundlagen, Planung und Anwendung des Tafelherstellers. - Standsicherheitsnachweis. - Verlegeanleitungen der Hersteller von Zubehörmaterialien. - Soll eine Baubegleitende Qualitätsüberwachung erfolgen, ist dies ausdrücklich durch eine Mehrpreisposition erfasst. 			

A0002 Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden (VHF)/ A0002

Ausführungsbeschr. Technische Vorbemerkungen (Pkt. 1.1)

- Es sind nur langsam laufende, staubarm arbeitende Bearbeitungsgeräte zu verwenden.
- Die Schnittkanten der hier beschriebenen Faserzement

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
00	Titel	Hinweise, Ausführungsbeschreibungen, Technische Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

- Fassadentafeln sind mit einer Kantenimprägnierung zu versiegeln.
- Sichtbare Teile aus Aluminium müssen für den Einsatz an Fassaden beschichtet sein. Blankes Aluminium kann sich ungleichmäßig verfärben bzw. störende Verunreinigungen am Bekleidungsmaterial verursachen.
 - Das Material ist bis zur Verwendung gegen Witterungseinflüsse zu schützen.
 - Vor dem Abbau der Rüstung sind arbeitsbedingte Verschmutzungen von den bekleideten Flächen zu entfernen, ggf. abzuwaschen.
 - Alle Angaben zur Bemessung der Unterkonstruktion einschließlich der Verankerung am Untergrund sind Richtwerte; die Standsicherheit der Außenwandbekleidung muss nachgewiesen werden.
 - Für Gebäude mit vorgehängten hinterlüfteten Fassaden (VHF) dürfen reduzierte Windlasten für die Fassadentafeln angesetzt werden, wenn die Außenwandbekleidung als winddurchlässig gilt (gemäß DIN 18516-1 und DIN EN 1991-1-4/NA).

A0003

Ausführungsbeschr.

Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden (VHF)/ A0003

Produktbeschreibung Faserzement - Fassadentafel Oberfläche lasiert (Pkt. 1.29)

Faserzement - Fassadentafel mit **durchscheinender** Faserzementstruktur, mit permanentem Kratz- und Graffitienschutz.

Die nachfolgend beschriebene Fassadenbekleidung wird mehrfarbig mit Faserzement-Fassadentafeln mit einem permanenten, maschinell werkseitig aufgetragenen, dauerhaften Kratz- und Graffitienschutz ausgeführt.

Die Faserzement-Fassadentafeln sind mit einer Europäischen Technischen Bewertung ETA europaweit bauaufsichtlich zugelassen.

Die Faserzement Fassadentafeln besitzen eine Umweltproduktdeklaration (EPD) gem. ISO 14025 und EN 15804.

Die Faserzement Fassadentafeln sind Cradle-to-Cradle zertifiziert.

Material:

Normal erhärteter gepresster durchgefärbter Faserzement aus natürlichen und umweltverträglichen Rohstoffen, nach DIN EN 12467 mit CE-Kennzeichnung.

Beschichtung:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
00	Titel	Hinweise, Ausführungsbeschreibungen, Technische Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>UV-gehärtete Oberflächenbehandlung auf Reinacrylatbeschichtung, mit glatter, stark matter Oberfläche und durchscheinender, gleichmäßiger Struktur des Faserzements, lichtecht, Rückseite farblos versiegelt.</p> <p>Abriebfeste Oberfläche: Kratzfestigkeit nach Oesterle 2,5 N, Mohshärte 4, Bleistifthärte 4, permanenter, werkseitig maschinell aufgebracht, dauerhafter Kratz- und Graffitischutz.</p> <p>Die Wirksamkeit des Graffitischutzes ist durch einen Prüfbericht zu belegen, welcher dem Angebot anzuhängen ist. Zusätzlich ist der Nachweis zu erbringen, dass die Fassadentafel inkl. des Graffitischutzes die Klassifizierung des Brandverhaltens A2-s1, d0 aufweist.</p> <p>Farbe: Standardfarben, Individualfarben nach technischer Machbarkeit, systembezogen nach Herstellerangabe. Farbton siehe Leistungsposition.</p> <p>Lieferbare Standardformate mit Stanzkante: Systembezogen nach Herstellerangabe.</p> <p>Nutzmaße nach Besäumung: Systembezogen nach Herstellerangabe.</p> <p>Die sichtbaren Tafelkanten sind nach dem Zuschnitt beidseitig leicht zu brechen und erhalten eine transparente Kantenimprägierung.</p> <p>Materialdicke: 8 mm</p> <p>Klassifizierung des Brandverhaltens: A2-s1, d0 (DIN EN 13501-1)</p> <p>Es sind die Verlegerichtlinien des Tafelherstellers zu beachten.</p>			

A0004

Ausführungsbeschr.

Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden (VHF)/ A0004

Produktbeschreibung Faserzement - Fassadentafel deckend farbig beschichtet mit werkseitigem, permanenten Kratz- und Graffitischutz (Pkt. 1.30)

Die nachfolgend beschriebene Fassadenbekleidung wird in Teilbereichen mehrfarbig mit Faserzement-Fassadentafeln, **deckend farbig** beschichtet, mit einer werkseitigen, kratzfesten, permanenten Graffitischutz - Beschichtung, ausgeführt.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
00	Titel	Hinweise, Ausführungsbeschreibungen, Technische Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Die Faserzement-Fassadentafeln sind mit einer Europäischen Technische Bewertung ETA europaweit bauaufsichtlich zugelassen.</p> <p>Die Faserzement Fassadentafeln besitzen eine Umweltproduktdeklaration (EPD) gem. ISO 14025 und EN 15804.</p> <p>Die Faserzement Fassadentafeln sind Cradle-to-Cradle zertifiziert.</p> <p>Material: Normal erhärteter gepresster Faserzement aus natürlichen und umweltverträglichen Rohstoffen, nach DIN EN 12467 mit CE-Kennzeichnung.</p> <p>Beschichtung: UV-gehärtete Oberflächenbehandlung auf Reinacrylatbeschichtung, glatt, stark matt, deckend farbig.</p> <p>Oberfläche: glatt, matt, hohe Abriebfestigkeit, Kratzfestigkeit nach Oesterle 2,5 N, Mohshärte 4, Bleistifthärte 4, permanenter, werkseitig maschinell aufgetragener, dauerhafter Kratz- und Graffitienschutz.</p> <p>Die Wirksamkeit des Graffiti-schutzes ist durch einen Prüfbericht zu belegen, welcher dem Angebot anzuhängen ist. Zusätzlich ist der Nachweis zu erbringen, dass die Fassadentafel inkl. des Graffiti-schutzes die Klassifizierung Brandverhaltens A2-s1. d0 aufweist.</p> <p>Farbe: Standardfarben sowie frei wählbare Individualfarben nach technischer Machbarkeit, systembezogen nach Herstellerangabe. Farbton siehe Leistungsposition.</p> <p>Lieferbare Standardformate mit Stanzkante: Systembezogen nach Herstellerangabe.</p> <p>Nutzmaße nach Besäumung: Systembezogen nach Herstellerangabe.</p> <p>Die sichtbaren Tafelkanten sind nach dem Zuschnitt beidseitig leicht zu brechen und erhalten eine transparente Kantenimprägnierung.</p> <p>Materialdicke: 8 mm</p>			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
00	Titel	Hinweise, Ausführungsbeschreibungen, Technische Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Klassifizierung des Brandverhaltens:
A2-s1, d0 (DIN EN 13501-1)

Es sind die Verlegerichtlinien des Tafelherstellers zu beachten.

A0005

Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden (VHF)/ A0005

Ausführungsbeschr.

Nietbefestigung von Faserzement Fassadentafeln 8 mm mit transparenter Farbbeschichtung und permanentem Kratz- und Graffitischutz auf Metall-Uk (Pkt. 1.31)

Wandflächen mehrfarbig bekleiden auf vorbeschriebener Metall-Unterkonstruktion, mit Faserzement-Fassadentafeln in Dicke **8 mm**, Oberfläche mit **farbig transparenter** Farbbeschichtung und permanentem Kratz- und Graffitischutz, in Zuschnitten nach örtlichem Aufmaß gem. Angabe der Bauleitung bzw. Fassadenverlegeplänen.

Die sichtbaren Kanten der Tafeln sind beidseitig leicht zu brechen und erhalten eine transparente Kantenimprägnierung.

Farbton 1: NCS-Farbzurordnung siehe Leistungsposition
Farbton 2: NCS-Farbzurordnung siehe Leistungsposition

Die Fassadentafeln sind mit einem Faserzementbohrer Durchmesser 9,5 mm, die Tragprofile mit einer Bohrlehre 4,1 mm vorzubohren. Pro Tafel sind zwei Festpunkte mit Festpunkthülse 08 vorzusehen.

Zum Befestigen sind farbig passende, systemzugelassene Fassadenniete 4x18-K15 nach Einbauvorschrift zu verwenden. Die Nieten werden mit einer systemzugehörigen Nietsetzlehre gesetzt und müssen zentrisch im Bohrloch sitzen. Befestigen der Tafeln unter Spannung ist unzulässig. Tafelbefestigung mit farbig passend beschichtetem Nietkopf mit zusätzlicher Korrosionsschutzbeschichtung gemäß EN ISO 12944-2 **C5-M** sehr stark (Meer)/ lang/ über 15 Jahre.

Offene Fugen sind in einer Breite von **10 mm** auszuführen.

Auf eine ausreichende Hinterlüftung ist zu achten (DIN 18516-1).

Weiteres ist den jeweiligen Leistungspositionen zu entnehmen.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
00	Titel	Hinweise, Ausführungsbeschreibungen, Technische Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A0006	Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden (VHF)/ A0006			
Ausführungsbeschr.	Nietbefestigung von Faserzement Fassadentafeln 8 mm mit deckender Farbbeschichtung und permanentem Kratz- und Graffitischutz auf Metall-Uk (Pkt. 1.32) Wandflächen mehrfarbig bekleiden auf vorbeschriebener Metall-Unterkonstruktion, mit Faserzement-Fassadentafeln in Dicke 8 mm , Oberfläche mit farbig deckender Farbbeschichtung und permanentem Kratz- und Graffitischutz, in Zuschnitten nach örtlichem Aufmaß gem. Angabe der Bauleitung bzw. Fassadenverlegeplänen. Die sichtbaren Kanten der Tafeln sind beidseitig leicht zu brechen und erhalten eine transparente Kantenimprägnierung. Farbton 1: NCS-Farbzurordnung siehe Leistungsposition Farbton 2: NCS-Farbzurordnung siehe Leistungsposition Farbton 3: NCS-Farbzurordnung siehe Leistungsposition Die Fassadentafeln sind mit einem Faserzementbohrer Durchmesser 9,5 mm, die Tragprofile mit einer Bohrlehre 4,1 mm vorzubohren. Pro Tafel sind zwei Festpunkte mit Festpunkthülse 08 vorzusehen. Zum Befestigen sind farbig passende, systemzugelassene Fassadennieten 4x18-K15 nach Einbauvorschrift zu verwenden. Die Nieten werden mit einer systemzugehörigen Nietsetzlehre gesetzt und müssen zentrisch im Bohrloch sitzen. Befestigen der Tafeln unter Spannung ist unzulässig. Tafelbefestigung mit farbig passend beschichtetem Nietkopf mit zusätzlicher Korrosionsschutzbeschichtung gemäß EN ISO 12944-2 C5-M sehr stark (Meer)/ lang/ über 15 Jahre. Offene Fugen sind in einer Breite von 10 mm auszuführen. Auf eine ausreichende Hinterlüftung ist zu achten (DIN 18516-1). Weiteres ist den jeweiligen Leistungspositionen zu entnehmen.			

Nur Textinformation - Titel 00

Hinweise, Ausführungsbeschreibungen, Technische Vorbe...

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
01	Titel	Vereinfachte Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01 Titel Vereinfachte Baustelleneinrichtung				
01.10	<p>Einrichten und Räumen von Aufenthalts-, Sozial- und Lagerräumen</p> <p>Einrichten und Räumen von Aufenthalts-, Sozial- und Lagerräumen (verschließbar). Vorhalten der Aufenthalts-, Sozial- und Lagerräume (verschließbar) für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, innerhalb des vertraglich vereinbarten Ausführungszeitraumes.</p> <p>Abrechnungseinheit: im Ganzen Pauschal/ Festpreis</p>			
		1 psch		GP
01.20	<p>Zusätzliches Vorhalten der Aufenthalts-, Sozial- und Lagerräume</p> <p>Zusätzliches Vorhalten der Aufenthalts-, Sozial- und Lagerräume (verschließbar) der Position 01.10, über die vertragliche Ausführungszeit hinaus.</p> <p>Abrechnung nach Stück x zusätzl. Vorhaltedauer in Wochen. (1 Stück x 2 Wochen)</p>			
		2 StWo	EP	GP
01.30	<p>Baustellenordnung/ Hausordnung/ Betriebsanweisung</p> <p>Baustellenordnung/ Hausordnung/ Betriebsanweisung. Mit dieser Position werden Leistungen, welche durch den AN im Rahmen der nachfolgend beschriebenen Arbeiten auf Basis der Baustellenordnung, der Hausordnung und der Betriebsanweisung zu erbringen sind, berücksichtigt und vergütet. Siehe Anlage 18/ 19/ 20.</p> <p>Abrechnungseinheit: im Ganzen Pauschal/ Festpreis</p>			
		1 psch		GP
Summe Titel 01				
Vereinfachte Baustelleneinrichtung, Netto:				

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
02	Titel	Fassadenarbeiten/ Faserzement-Fassadentafeln/ Hauptgebäude

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

02 Titel Fassadenarbeiten/ Faserzement-Fassadentafeln/ Hauptgebäude

02.10 Metall-Unterkonstruktion, Tragprofile vertikal angeordnet

Metall-Unterkonstruktion:
Dreidimensional justierbare, berechenbare/ prüffähige
Metall-Unterkonstruktion aus Aluminium, jedoch Wandhalter
aus Edelstahl, für eine planeben verlegte vorgehängte
hinterlüftete Fassadenbekleidung mit großformatigen
Faserzement-Fassadentafeln, bestehend aus vertikal
anzuordnenden Tragprofilen, die mit Fest- und Gleitpunkten
auf dem tragfähigen Untergrund befestigt werden, Wandhalter
inbegriffen. Einschließlich thermisches Trennelement unter
den Wandhaltern. Trennelement größer, gleich 6 mm dick,
Wärmeleitfähigkeit kleiner, gleich 0,1 W/(mK), B1 nach DIN
4102.

Jegliche Vertikalfugen sind mit Tragprofilen aus Metall zu-
hinterlegen.

Ausführung Tragprofile:
Siehe Anlage 26, Detail D1 + D1.1.

Sämtliche Teilflächen/ Kleinflächen, auch zwischen sowie an
den Fenster- u. Türöffnungen, mit Hinweis auf Position 02.30,
sind kalkulatativ bei Angebotsabgabe zu berücksichtigen,

einschließlich:

- anarbeiten an Fenster- u. Türöffnungen sowie sonstige
Öffnungen u. Ausschnitte,
- anlegen u. herstellen von Fenster- u. Türöffnungen, sowie
sonstige Öffnungen u. Ausschnitte,
- dazu eventuelle erforderliche Wechsel und Tragkonstruk-
tionen,

sofern nicht ausdrücklich gesondert, nachfolgend ausge-
schrieben.

Eine eventuelle zusätzlich erforderliche Unterkonstruktion
bestehend aus horizontal anzuordnenden Tragprofilen, einschl.
Wandhalter (thermisch getrennt), ist bezugnehmend auf bei-
liegenden Fugenplänen (Anlage 25-25.3) einzubeziehen und
kalkulatativ bei Angebotsabgabe zuberücksichtigen, sofern nicht
ausdrücklich gesondert, nachfolgend ausgeschrieben.

Hinweis:

Fugenhinterlegung aller horizontaler Fugen im Bereich bis
ca. 2,00 m über OK-Gelände (gem. UVV) ist nachfolgend
in ges. Position ausgeschrieben.

Tragprofil am Tafelstoß/ im Bereich der Fugen:
Die Tragprofilbreiten am Tafelstoß sowie im Bereich der Fugen,
sind nach Herstellerangabe/ Zulassung (UK u. Fassadenplatten)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
02	Titel	Fassadenarbeiten/ Faserzement-Fassadentafeln/ Hauptgebäude

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

einzuhalten. Länge der vertikalen/ horizontalen Tragprofile max. 3,00 m.

Es sind ausschließlich Profilsysteme mit CE-Kennzeichnung zu verwenden. Kalkulationsgrundlage der Uk sind die in der Anlage vorliegenden Fugenpläne, siehe insbes. Anlage 25-25.3.

Verankerung der Wandhalter:

Die Verankerung der Wandhalter im Untergrund erfolgt nach statischen Erfordernissen mit bauaufsichtlich zugelassenen/ bewerteten Schraube-Dübel-Kombinationen oder Ankern. Es ist der ungünstige Fall für den nachfolgend aufgezeigten Befestigungsuntergrund kalkulatativ bei Angebotsabgabe anzunehmen. Auszugsversuche sind vorzunehmen, in dieser Leistungsposition zu berücksichtigen. Die Anwendungsrichtlinien der Hersteller sind zu beachten.

Wanduntergrund/ Befestigungsuntergrund:

Wand senkrecht stehend, tragend, aus Stahlbeton/ Vollbeton Druckfestigkeitsklasse C35/45 und C30/37

Wanddicke 24 cm

und

Wand senkrecht stehend, tragend, aus Mauerwerk

DIN EN 1996-1-1/ NA:2019-12 versetzt in Dünnbettmörtel

Kalksandstein DIN 20000-402-KS L-R P 12-1,8-8 DF (240)

Steindruckfestigkeit SFK 12 N/mm²

Rohdichte RDK 1,8 kg/dm³

Wanddicke 24 cm

Ausführungsqualität der Profile:

Die Ausführungsqualität der Profile muss den Anforderungen der -Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung- für die nachfolgend beschriebenen Faserzement-Fassadentafeln entsprechen. Die Unterkonstruktion ist für eine hinterlüftete Bekleidung mit den nachfolgend beschriebenen Fassadenplatten flucht- und lotrecht auszurichten. Maßabweichungen an der Fassadenoberfläche bis zu 20 mm müssen ohne Mehrpreis ausgeglichen werden.

Lastannahmen:

Belastungen aus Eigengewicht (Uk), Dämmung, Faserzement-Fassadentafeln, Wind u. Sonstiges sind mit Verweis auf insbes. Anlage 22/ 23-23.3 zu berücksichtigen.

Abstand VDK tragende Wand bis VDK-Uk:

Der Abstand von Vorderkante tragende Wand bis Vorderkante Unterkonstruktion beträgt ca. 240 mm minus Plattendicke (8mm).

Korrosionsschutz u. zusätzl. Beschichtung:

Es sind Tragprofile, einschl. Befestigungsmittel, mit

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
02	Titel	Fassadenarbeiten/ Faserzement-Fassadentafeln/ Hauptgebäude

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

werkseitig allseitiger Korrosionsschutzbeschichtung gemäß EN ISO 12944-2 -C5-M lang- zu verwenden, an den Sichtflächen* zusätzlich UV- und witterungsbeständig, geeignet, dauerhaft deckend, matt schwarz beschichtet, Pulverbeschichtung. Farbton: RAL-Vollton nach Wahl des AG.
*) Sichtflächen z. B. (u.a.) T-Profil hinter den vertikalen, horizontalen offenen Fugen.

Kontaktkorrosion:

Eine evtl. Kontaktkorrosion zwischen Wandhalter und dem weiteren Tragprofil ist z. B. durch Anbringung einer Isolation (Entkoppelung) im Bereich der Kontaktflächen zu vermeiden. Sinngemäß sind die Befestigungsmittel und sonstige Zubehörteile zu betrachten.

Metall-Unterkonstruktion herstellen, frei Verwendungsstelle liefern, verteilen, fachgerecht einbauen, ausrichten, abnahmefertige Montage, inbegriffen Zuschnitt, Verschnitt, sonstige Verluste, einbezogen alle Befestigungsmittel, Zubehörteile, baurechtlich zugelassen, einschl. sämtl. Nebenarbeiten.

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: m2

490 m² EP GP

02.20 Mehrpreis für Uk in Gebäuderandbereichen

Mehrpreis zu vorbeschriebener Position 02.10 für

Metall-Uk in Gebäuderandbereichen, horizontal, vertikal, für den Mehraufwand an Unterkonstruktion zur Ableitung der Windlasten nach DIN EN 1991-1-4 in Verbindung mit DIN EN 1991-1-4/NA (Windlasten).

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: m2

50 m² EP GP

02.30 Mehrpreis für Uk auf Teilflächen/ Kleinflächen B/H unter 500 mm

Mehrpreis zu vorbeschriebener Position 02.10 für

Metall-Uk auf Teilflächen/ Kleinflächen, im Bereich von:

- Stürze
- Pfeiler
- Leibungen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
02	Titel	Fassadenarbeiten/ Faserzement-Fassadentafeln/ Hauptgebäude

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<ul style="list-style-type: none"> - Brüstungen - Sockel - Sonstige Teilflächen/ Kleinflächen - u. ä. <p>unter 500 mm Breite oder Höhe.</p> <p>Mengenermittlung nach Aufmaß</p> <p>Abrechnungseinheit: m</p>	75 m	EP	GP
02.40	<p>Mehrpreis für Maßabweichungen Fassadenoberfl. üb. 20-50 mm ausgl.</p> <p>Mehrpreis zu vorbeschriebener Position 02.10 für</p> <p>Maßabweichungen an der Fassadenoberfläche über 20 mm bis 50 mm ausgleichen.</p> <p>Mengenermittlung nach Aufmaß</p> <p>Abrechnungseinheit: m2</p>	140 m²	EP	GP
02.50	<p>Mehrpreis für vertikale Außenecken aus Sondertragprofilsystem</p> <p>Mehrpreis zu vorbeschriebener Position 02.10 für</p> <p>vertikale Außenecken aus Sondertragprofilsystem (Metall), als Fugenhinterlegung, durchlaufend, mit Winkelprofil (Metall) an sämtlichen vertikalen Fassadenaußenecken, 90 Grad Ecke, einschl. aller erforderlichen Befestigungen. Auf eine zwängungs-freie Montage ist zu achten. Korrosionsschutz u. <u>zusätzl.</u> Pulverbeschichtung, Sichtflächen, Farbton schwarz, inbegriffen.</p> <p>Ausführung senkr. Außenecke: Siehe Anlage 26.1, Detail D2.</p> <p>Mengenermittlung nach Aufmaß</p> <p>Abrechnungseinheit: m</p>	40 m	EP	GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
02	Titel	Fassadenarbeiten/ Faserzement-Fassadentafeln/ Hauptgebäude

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

02.60 Mehrpreis für vertikale Innenecken aus Tragprofilsystem

Mehrpreis zu vorbeschriebener Position 02.10
für

vertikale Innenecken aus Tragprofilsystem (Metall), als Fugen-
hinterlegung, durchlaufend, mit T-Profil (Metall) an sämtlichen
vertikalen Fassadeninnenecken, 90 Grad Ecke, einschl. aller
erforderlichen Befestigungen. Auf eine zwängungsfreie Montage
ist zu achten. Korrosionsschutz u. zusätzl. Pulverbeschichtung,
Sichtflächen, Farbton schwarz, inbegriffen.

Ausführung Innenecke:
Siehe Anlage 26.2, Detail D3.

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: m

20 m EP GP

02.70 Mehrpreis für Fassadenabschluss vertikal, seitlich mit Kantprofil

Mehrpreis zu vorbeschriebener Position 02.10
für

Fassadenabschluss vertikal, seitlich mit Kantprofil (Metall),
durchlaufend. Anschluss an Bestandsfassade (Verblend-
mauerwerk). Vertikaler, seitlicher Fassadenabschluss mit
Kantprofil, mind. 1 mm dick, 1-mal gekantet, Abwicklung
125-150 mm, einschl. aller erforderlichen Befestigungsmittel,
Fugendichtungsband einbezogen. Auf eine zwängungsfreie
Montage ist zu achten. Korrosionsschutz u. zusätzl. Pulverbe-
schichtung, Sichtflächen, Farbton schwarz, inbegriffen. Auf
eine (evtl.) Entkoppelung zur Metall-Uk ist zu achten.

Ausführung seidl. Fassadenanschluss:
Siehe Anlage 26.2, Detail D3.1.

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: m

22 m EP GP

02.80 Mehrpreis für Fugenhinterl. horizont. Fugen bis 2 m üb. OK-GEL gem. UVV

Mehrpreis zu vorbeschriebener Position 02.10
für

Fugenhinterlegung aller horizontaler Fugen mittels Sicken-
profile, d = 0,8 mm, systembezogen n. Herstellerangabe.
Ausführung vor allen Verkehrs- und Aufenthaltsflächen bis zu

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
02	Titel	Fassadenarbeiten/ Faserzement-Fassadentafeln/ Hauptgebäude

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

einer Höhe von 2,00 m über OK-GEL, gem. UVV, inkl. sämtlicher Befestigungsmittel. Auf eine zwängungsfreie Montage ist zu achten. Korrosionsschutz u. zusätzl. Pulverbeschichtung, Sichtflächen, Farbton schwarz, inbegriffen. Auf eine (evtl.) Entkoppelung zur Metall-Uk ist zu achten.

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: m

10 m EP GP

02.90 Mehrpreis für nicht rechtwinkl. vertikale Außen-/ Innenecken mit Kantprofil

Mehrpreis zu vorbeschriebener Position 02.10
für

nicht rechtwinklige vertikale Außen-/ Innenecken aus Tragprofilssystem (Metall), als Fugen hinterlegung mit Kantprofil (Metall), mind. 1 mm dick, 1-mal gekantet, Abwicklung 200-250 mm, an sämtlichen nicht rechtwinkligen, vertikalen Fassadenaußenecken bzw. Fassadeninnenecken, durchlaufend, einschl. aller erforderlichen Befestigungen. Auf eine zwängungsfreie Montage ist zu achten. Korrosionsschutz u. zusätzl. Pulverbeschichtung, Sichtflächen, Farbton schwarz, inbegriffen. Auf eine (evtl.) Entkoppelung zur Metall-Uk ist zu achten.

Ausführung Eckausbildung:
Siehe Anlage 26.3, Detail D4.

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: m

6 m EP GP

02.100 Fassadenabschluss oben Attika aus Alu-Lüftungsprofil d= 0,8 mm i. Z. 125 mm

Oberer Fassadenabschluss, Attika, aus einem 1 x gekanteten Aluminiumlochblech d = 0,8 mm, Abwicklung 125 mm, waagerecht durchlaufend, mit Ausschnitt im Bereich der Tragprofile, mit werkseitig allseitiger Korrosionsschutzbeschichtung gemäß EN ISO 12944-2 C5-M lang, einschl. aller erforderlichen Befestigungen. Auf eine (evtl.) Entkoppelung zur Metall-Uk und einen ausreichenden Belüftungsquerschnitt von mind. 50 cm²/ lfm Wand nach DIN 18516-1 ist zu achten.

Ausführung oberer Fassadenabschluss, Attika:
Siehe Anlage 26.4, Detail D5 + Anlage 26.5.

Lüftungsprofil herstellen, frei Verwendungsstelle liefern, ver-

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
02	Titel	Fassadenarbeiten/ Faserzement-Fassadentafeln/ Hauptgebäude

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

teilen, fachgerecht einbauen, ausrichten, abnahmefertige Montage, inbegriffen Zuschnitt, Verschnitt, sonstige Verluste, einbezogen Befestigungsmittel, Zubehörteile, einschl. sämtl. Nebenarbeiten.

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: m

24 m EP GP

02.110 Fassadenabschluss unten Sockel aus Alu-Lüftungsprofil d= 0,8 mm i. Z. 125 mm

Unterer Fassadenabschluss, Sockel, aus einem 1 x gekanteten Aluminiumlochblech d = 0,8 mm, Abwicklung 125 mm, waagerecht durchlaufend, mit Ausschnitt im Bereich der Tragprofile, mit werkseitig allseitiger Korrosionsschutzbeschichtung gemäß EN ISO 12944-2 C5-M lang, einschl. aller erforderlichen Befestigungen. Auf eine (evtl.) Entkopplung zur Metall-Uk und einen ausreichenden Belüftungsquerschnitt von mind. 50 cm²/ lfm Wand nach DIN 18516-1 ist zu achten.

Ausführung unterer Fassadenabschluss, Sockel:
Siehe Anlage 26.6, Detail D6/ Fassadenabschluss im Sockelbereich.

Lüftungsprofil herstellen, frei Verwendungsstelle liefern, verteilen, fachgerecht einbauen, ausrichten, abnahmefertige Montage, inbegriffen Zuschnitt, Verschnitt, sonstige Verluste, einbezogen Befestigungsmittel, Zubehörteile, einschl. sämtl. Nebenarbeiten.

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: m

90 m EP GP

02.120 Fassadenabschluss unter Fensterbank Alu-Lüftungsprofil TL 1.000-1.500 mm

Fassadenabschluss unter Fensterbank aus einem 1 x gekanteten Aluminiumlochblech d = 0,8 mm, Abwicklung 125 mm, waagerecht durchlaufend, mit Ausschnitt im Bereich der Tragprofile, mit werkseitig allseitiger Korrosionsschutzbeschichtung gemäß EN ISO 12944-2 C5-M lang, einschl. aller erforderlichen Befestigungen. Auf eine (evtl.) Entkopplung zur Metall-Uk und einen ausreichenden Belüftungsquerschnitt von mind. 50 cm²/ lfm Wand nach DIN 18516-1 ist zu achten. Ausführung in Teillängen von 1.000 mm bis 1.500 mm.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
02	Titel	Fassadenarbeiten/ Faserzement-Fassadentafeln/ Hauptgebäude

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Ausführung Fassadenabschluss unter Fensterbank:
Siehe Anlage 26.6, Detail D6.1/ Anlage 26.10, Detail D10/
Anlage 26.11, Detail D11.

Lüftungsprofil herstellen, frei Verwendungsstelle liefern, ver-
teilen, fachgerecht einbauen, ausrichten, abnahmefertige
Montage, inbegriffen Zuschnitt, Verschnitt, sonstige Verluste,
einbezogen Befestigungsmittel, Zubehörteile, einschl. sämtl.
Nebenarbeiten.

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: m

91 m EP GP

02.130 Fassadenabschluss Fenster-, Türsturz Alu-Lüftungsprofil TL 1.000-1.500 mm

Fenster-, Türsturz - Fassadenabschluss aus einem 1 x gekan-
teten Aluminiumlochblech d = 0,8 mm, Abwicklung 125 mm,
waagrecht durchlaufend, mit Ausschnitt im Bereich der
Tragprofile, mit werkseitig allseitiger Korrosionsschutzbe-
schichtung gemäß EN ISO 12944-2 C5-M lang u. zusätzl.
Pulverbeschichtung, Sichtflächen, Farbton schwarz, einschl.
aller erforderlichen Befestigungen. Auf eine (evtl.) Entkoppelung
zur Metall-Uk und einen ausreichenden Belüftungsquerschnitt
von mind. 50 cm²/ lfm Wand nach DIN 18516-1 ist zu achten.
Ausführung in Teillängen von 1.000 mm bis 1.500 mm.

Ausführung Fenster-, Türsturz - Fassadenabschluss:
Siehe Anlage 26.8, Detail D8/ Anlage 26.9, Detail D9/
Anlage 26.10, Detail D10/ Anlage 26.12, Detail D12/
Anlage 26.13, Detail D13.

Lüftungsprofil herstellen, frei Verwendungsstelle liefern, ver-
teilen, fachgerecht einbauen, ausrichten, abnahmefertige
Montage, inbegriffen Zuschnitt, Verschnitt, sonstige Verluste,
einbezogen Befestigungsmittel, Zubehörteile, einschl. sämtl.
Nebenarbeiten.

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: m

145 m EP GP

02.140 Mehrpreis für Uk seitliche Fensterleibung (vertikal) mittels hinterlegtem Profil

Mehrpreis zu vorbeschriebener Position 02.10
für

Fassadenabschluss vertikal, seitlicher Anschluss, Fenster-

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
02	Titel	Fassadenarbeiten/ Faserzement-Fassadentafeln/ Hauptgebäude

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

leibung, mit hinterlegtem Profil (Metall), Kantprofil, senkrecht durchlaufend, in Teillängen von 1.450 mm bis 2.450 mm. Für Anschluss Leibungsbekleidung an Kunststoff-Fenster und an Fassadenplatten der Hauptfassade. Ausführung mit Kantprofil, Anzahl in Stück 2, je mind. 1,5 mm dick, je 1-mal gekantet, Abwicklung 1x125-150 mm und 1x150 mm-175 mm, einschl. aller erforderlichen Befestigungsmittel, Fugendichtungsband einbezogen. Auf eine zwängungsfreie Montage ist zu achten. Korrosionsschutz u. zusätzl. Pulverbeschichtung, Sichtflächen, Farbton schwarz, inbegriffen. Auf eine (evtl.) Entkoppelung zur Metall-Uk ist zu achten.

Ausführung seith. Anschluss Fensterleibung:
Siehe Anlage 26.7, Detail D7/ Anlage 26.7.1, Systemzeichnung.
Anzahl seitliche Leibungen in Stück: 144.

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: m
(Uk 2-teilig)

275 m EP GP

02.150 Mehrpreis für Uk Sturzleibung mittels hinterlegtem Profil (horizontal) Sturzbereich ohne Sonnenschutzanlage

Mehrpreis zu vorbeschriebener Position 02.10
für

Fassadenabschluss horizontal, oberer Anschluss, Fenster-, Türleibung im Sturzbereich, ohne Sonnenschutzanlage, mit hinterlegtem Profil (Metall), Kantprofil waagerecht durchlaufend. Für Anschluss Sturzbekleidung an Kunststoff-Fenster. Ausführung mit Kantprofil, mind. 1,5 mm dick, 1-mal gekantet, Abwicklung 150 mm-175 mm, einschl. aller erforderlichen Befestigungsmittel, Fugendichtungsband einbezogen. Auf eine zwängungsfreie Montage ist zu achten. Korrosionsschutz u. zusätzl. Pulverbeschichtung, Sichtflächen, Farbton schwarz, inbegriffen. Auf eine (evtl.) Entkoppelung zur Metall-Uk ist zu achten.

Ausführung in Teillängen von 1.000 mm bis 1.500 mm.

Ausführung oberer Anschluss Fenster-, Türsturz
(Sturzbereich ohne Sonnenschutz):
Siehe Anlage 26.9, Detail D9/ Anlage 26.13, Detail D13.
Anzahl der horizontale Stürze in Stück: 13.

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: m

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
02	Titel	Fassadenarbeiten/ Faserzement-Fassadentafeln/ Hauptgebäude

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

16 m EP GP

02.160 Anarbeitung Uk an Außenraffstorekasten (Blende Sonnenschutzanlage) Ausklindung Tragprofil L= 200-250 mm

Anarbeitung Uk an Außenraffstorekasten
an Blende Sonnenschutzanlage
Ausklindung aus vorhandener Metall-Uk
Ausklindung geradlinig, zweiseitig, horizontal, vertikal
einschließlich Beachtung der statischen Erfordernisse
Länge der Ausklindung 200 mm bis 250 mm
Breite der Ausklindung gem. unten aufgezeigte Details
in Bezug angebotene Uk

Siehe Anlage 26.8, Detail D8/ Anlage 26.12, Detail D12.

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: St
(Ausklindung)

160 St EP GP

02.170 Wechsel rechtwinklig 2-seitig in Uk herstellen

Wechsel in Metall-Uk herstellen
Form rechtwinklig
2-seitig
Tragprofile f. Wechsel aus Metall und Korrosionsschutz
wie in Pos. 02.10 beschrieben
Lage vertikal/ horizontal
Wechsel für Ausschnitt in Fassade
Abmessung Wechsel siehe Anlage 26.14, Detail 3.2

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: St
(Wechsel 2-seitig)

2 St EP GP

02.180 Wechsel rechtwinklig 4-seitig in Uk herstellen Abm.: 250 x 250 mm

Wechsel in Metall-Uk herstellen
Form rechtwinklig
4-seitig
Tragprofile f. Wechsel aus Metall und Korrosionsschutz
wie in Pos. 02.10 beschrieben
Lage vertikal/ horizontal
Wechsel zwischen den vertikal angeordneten Tragprofilen
der Position 02.10
Wechsel für Ausschnitt in Fassade

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
02	Titel	Fassadenarbeiten/ Faserzement-Fassadentafeln/ Hauptgebäude

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Abmessung Wechsel: 250 mm x 250 mm

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: St
(Wechsel 4-seitig)

4 St EP GP

02.190 Wechsel rechtwinklig 4-seitig in Uk herstellen Abm.: 500 x 500 mm

Wechsel in Metall-Uk herstellen
Form rechtwinklig
4-seitig
Tragprofile f. Wechsel aus Metall und Korrosionsschutz
wie in Pos. 02.10 beschrieben
Lage vertikal/ horizontal
Wechsel im Bereich der vertikal angeordneten Tragprofile
der Position 02.10
Tragprofile sind im Bereich Wechsel (Auschnitt) zu trennen
Wechsel für Ausschnitt in Fassade
Abmessung Wechsel: 500 mm x 500 mm

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: St
(Wechsel 4-seitig)

2 St EP GP

02.200 Fassaden-Wärmedämmung Steinwolle D 160 mm Lambda 0,035 W/(mK)

Dämmung für vorgehängte hinterlüftete Fassaden
gemäß DIN 18516.

Fassaden-Dämmplatten mit Vlieskaschierung, einseitig außen
schwarz vlieskaschiert, wasserabweisend und verrottungsfest,
aus Steinwolle nach DIN EN 13162. Mit RAL-Gütezeichen der
Gütegemeinschaft Mineralwolle e.V. (freigezeichnet gemäß
deutscher Gefahrstoffverordnung und europäischer Verordnung
Nr. 1272/2008 (CLP-VO) Nota Q).

Güteüberwachung: Keymark (europäische Zertifizierungs-
zeichen, das die Übereinstimmung von Produkten und Dienst-
leistungen mit Europäischen Normen dokumentiert).

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit: 0,034 W/(m·K)
nach DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/(m·K)
nach DIN 4108-4:2017-03
Mit Verweis auf den Wärmeschutznachweis gem. Anlage
21-21.16

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
02	Titel	Fassadenarbeiten/ Faserzement-Fassadentafeln/ Hauptgebäude

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Anwendungsgebiet nach DIN 4108-10: WAB, WZ
Bezeichnungsschlüssel gem. DIN EN 13162: MW-EN
13162-T3-CS(10)0,5-TR1-WL(P)-AFr5-MU1

Nichtbrennbar, Euroklasse A1 nach DIN EN 13501,
Schmelzpunkt größer 1000 Grad C nach DIN 4102-17
Grenzabmaße für die Dicken T3 nach DIN EN 13162,
Langzeitige Wasseraufnahme WL(P) nach DIN EN 13162,
Längenbezogener Strömungswiderstand AFr größer
5 kPa x s/m²,

Nachgewiesen bis zu 3 Monate witterungsbeständig bei freier
Bewitterung in der Bauphase.

Dämmschichtdicke: 160 mm
(Lieferdicke für einlagige Verlegung)

Länge x Breite: Systembezogen n. Herstellerangabe

Verlegeuntergrund:
Wandflächen senkrecht stehend, tragend.

Sämtliche Teilflächen/ Kleinflächen, auch zwischen sowie an
den Fenster- u. Türöffnungen, mit Hinweis auf Position 02.210,
sind kalkulatativ bei Angebotsabgabe zu berücksichtigen,

einschließlich:

- anarbeiten an Fenster- u. Türöffnungen sowie sonstige
Öffnungen u. Ausschnitte,
- anlegen u. herstellen von Fenster- u. Türöffnungen, sowie
sonstige Öffnungen u. Ausschnitte,
- alle erforderlichen Passplatten
- mit allesamt den dazugehörigen Schneidearbeiten

sofern nicht ausdrücklich gesondert, nachfolgend ausge-
schrieben.

Eventuelle Schrägschnitte werden nachstehend gesondert
ausgeschrieben.

Fassaden-Dämmplatten im Verband dichtgestoßen, einlagig
verlegen und mit geeigneten Dämmstoffhaltern entsprechend
der VOB Teil C (DIN 18351 ATV Fassadenarbeiten) sowie der
DIN 18516 auf vorhandenem Untergrund befestigen. Unter-
grund in Position 02.10 beschrieben. Die Dämmplatten sind
dicht gestoßen einzupressen und lückenlos einzubauen und
mit mind. 5 St. Dämmstoffhaltern/ m² zu sichern, mechanisch
zu befestigen. An sämtl. Durchdringungen, wie z. B. Teile der
in Position 02.10 beschriebenen Unterkonstruktion, einschl. den
Anschlussprofilen, ist die Dämmung dicht anzuschließen, hohl-
raumfrei anzuarbeiten, sämtl. Schneidearbeiten inbegriffen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
02	Titel	Fassadenarbeiten/ Faserzement-Fassadentafeln/ Hauptgebäude

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Durchführungen für Verankerungen sind sorgfältig zu verschließen.

Verschnitte und Nachbesserungen werden nicht gesondert, zusätzlich vergütet.

Fassaden-Wärmedämmung herstellen, frei Verwendungsstelle liefern, verteilen, fachgerecht nach Montagevorschriften des Herstellers anbringen, einbauen, ausrichten, abnahmefertige Montage, inbegriffen Zuschnitt, Verschnitt, sämtl. Passplatten, sonstige Verluste, einbezogen Befestigungsmittel, Zubehörteile, baurechtlich zugelassen, einschl. sämtl. Nebenarbeiten.

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: m2

490 m² EP GP

02.210 Mehrpreis für Fassaden-Wärmedämmung auf Teilflächen/ Kleinflächen B/H unter 50 cm

Mehrpreis zu vorbeschriebener Position 02.200
für

Fassaden-Wärmedämmung auf Teilflächen/ Kleinflächen,
im Bereich von:

- Stürze
- Pfeiler
- Leibungen
- Brüstungen
- Sockel
- Sonstige Teilflächen/ Kleinflächen
- u. ä.

unter 50 cm Breite oder Höhe.

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: m

75 m EP GP

02.220 Perimeterdämmung im Sockelbereich D 160 mm H 15-30 cm Lambda D W/(m·K) 0,033

Perimeterdämmung im Sockelbereich
an Außenwand
in Streifen
einlagig verlegt
Extrudierter Polystyrol-Hartschaumstoff
frei von HFKW
sowie sonstigen klimaschädigenden Treibgasen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
02	Titel	Fassadenarbeiten/ Faserzement-Fassadentafeln/ Hauptgebäude

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Typ PW gem. DIN 4108-10
(außenliegende Wärmedämmung von Wänden
gegen Erdreich, außerhalb der Abdichtung/ Perimeter-
dämmung)
Kantnausbildung nach Wahl des AN
glatte, extrusionsverdichtete Oberfläche
formstabil, feuchtigkeitsunempfindlich
hohe Druckfestigkeit

Dämmschichtdicke: 160 mm
(Lieferdicke für einlagige Verlegung)

Länge x Breite: Systembezogen n. Herstellerangabe

Verlegeuntergrund:
Wandflächen senkrecht stehend, tragend.

Eigenschaften:
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit
 $W/(m \cdot K)$ 0,034 DIN 4108-10
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit
 λ_D $W/(m \cdot K)$ 0,033 DIN EN 13164
Druckspannung bei 10 % Stauchung
CS (10) kPa 300 DIN EN 826
Langzeitige Wasseraufnahme durch Diffusion
 $WD(V) = 3 \text{ Vol.-%}$ DIN EN 12088

Befestigung der Dämmplatten gem. Herstellervorschrift
durch verkleben, mit einem geeigneten Kleber auf Untergrund
aus Stahlbeton/ Vollbeton. Untergrund reinigen, abfegen. Die
Dämmplatten sind dicht gestoßen, lückenlos einzubauen.

Höhe der Sockelplatten 15 bis 30 cm.

An sämtl. Durchdringungen, wie z. B. Teile der in Position 02.10
beschriebenen Unterkonstruktion, einschl. den Anschlusspro-
filen, ist die Dämmung dicht anzuschließen, hohlraumfrei anzu-
arbeiten, einschl. Schneidearbeiten.

Sämtliche Teilflächen/ Kleinflächen, auch zwischen sowie an
den Fenster- u. Türöffnungen sind kalkulatativ bei Angebotsab-
gabe zu berücksichtigen,

einschließlich:
- anarbeiten an Fenster- u. Türöffnungen sowie sonstige
Öffnungen u. Ausschnitte,
- anlegen u. herstellen von Fenster- u. Türöffnungen, sowie
sonstige Öffnungen u. Ausschnitte,
- alle erforderlichen Passplatten
- mit allesamt den dazugehörigen Schneidearbeiten

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
02	Titel	Fassadenarbeiten/ Faserzement-Fassadentafeln/ Hauptgebäude

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>sofern nicht ausdrücklich gesondert, nachfolgend ausgeschrieben.</p> <p>Eventuelle <u>Schrägschnitte</u> werden nachstehend gesondert ausgeschrieben.</p> <p>Verschnitte und Nachbesserungen werden <u>nicht</u> gesondert, zusätzlich vergütet.</p> <p>Sockel-Wärmedämmung herstellen, frei Verwendungsstelle liefern, verteilen, fachgerecht nach Montagevorschriften des Herstellers anbringen, einbauen, ausrichten, abnahmefertige Montage, inbegriffen Zuschnitt, Verschnitt, sämtl. Passplatten, sonstige Verluste, einbezogen Befestigungsmittel (Kleber), einschl. sämtl. Nebenarbeiten.</p> <p>Mengenermittlung nach Aufmaß Abrechnungseinheit: m</p>			Übertrag:
		94 m	EP	GP
02.230	<p>Schrägschnitt in Fassaden-Wärmedämmung Steinwolle D 160 mm</p> <p>Herstellen von Schrägschnitten bei schräg verlaufenden Wandgeometrien in Fassaden-Wärmedämmung der Position 02.200 Dämmschichtdicke 160 mm hier: Anschluss Fassaden-Wärmedämmung an Bestandswand (Bestandsgebäude) Anschluss vertikal</p> <p>Mengenermittlung nach Aufmaß Abrechnungseinheit: m</p>			
		22 m	EP	GP
02.240	<p>Schrägschnitt in Perimeterdämmung Hartschaumstoff D 160 mm</p> <p>Herstellen von Schrägschnitten bei schräg verlaufenden Anschlussgeometrien in Perimeterdämmung der Position 02.220 Dämmschichtdicke 160 mm hier: Anschluss Perimeterdämmung an Geländeoberkante Anschluss horizontal</p> <p>Mengenermittlung nach Aufmaß Abrechnungseinheit: m</p>			
		25 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
02	Titel	Fassadenarbeiten/ Faserzement-Fassadentafeln/ Hauptgebäude

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

02.250 Ausschnitt in Fassaden-Wärmedämmung 2-seitig herstellen

Ausschnitt in Fassaden-Wärmedämmung herstellen
 Form rechteckig
 geradlinig
 vertikal/ horizontal
 2-seitig
 Fassaden-Wärmedämmung in Pos. 02.200 beschrieben
 Ausschnitt für Anschluß an Bestandsfassade
 Abmessung siehe Anlage 26.14, Detail 3.2

Mengenermittlung nach Aufmaß
 Abrechnungseinheit: St
 (Ausschnitt 2-seitig)

2 St EP GP

02.260 Ausschnitt in Fassaden-Wärmedg. 4-seitig herstellen Abm.: 250 x 250 mm

Ausschnitt in Fassaden-Wärmedämmung herstellen
 Form rechteckig
 geradlinig
 vertikal/ horizontal
 4-seitig
 Fassaden-Wärmedämmung in Pos. 02.200 beschrieben
 Abmessung 250 mm 250 mm

Mengenermittlung nach Aufmaß
 Abrechnungseinheit: St
 (Ausschnitt 4-seitig)

4 St EP GP

02.270 Ausschnitt in Fassaden-Wärmedg. 4-seitig herstellen Abm.: 500 x 500 mm

Ausschnitt in Fassaden-Wärmedämmung herstellen
 Form rechteckig
 geradlinig
 vertikal/ horizontal
 4-seitig
 Fassaden-Wärmedämmung in Pos. 02.200 beschrieben

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
02	Titel	Fassadenarbeiten/ Faserzement-Fassadentafeln/ Hauptgebäude

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Abmessung 500 mm 500 mm

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: St
(Ausschnitt 4-seitig)

2 St EP GP

Hinweis Brandsperren VHF

Hinweis Brandsperren VHF

Für die Anwendung -Vorgehängte hinterlüftete Fassade- sind nach § 28 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 5 sowie nach § 30 Abs.7 MBO 2002 besondere brandschutztechnische Vorkehrungen zu treffen. Diese sind in der Musterliste der Technischen Baubestimmungen 2002, Abschnitt 2.6/4 beschrieben. Dies gilt für Außenwandbekleidungen, die geschossübergreifende Hohl- oder Lufträume haben oder über Brandwände hinweggeführt werden. Es kommen horizontal umlaufende oder vertikale Brandsperren zum Einsatz.

02.280 Horizontale Brandsperre Steinwolle H= 150 mm (Höhe) Lambda 0,035 W/(mK)

Brandschutztechnische Vorkehrungen für vorgehängte hinterlüftete Fassaden (VHF nach DIN 18516-1).

Brandsperre VHF horizontal
Brandriegel/ Brandsperre als Steinwolle-Systemlösung mit schwarzem Vlies

Gutachterlich geprüfte, zugelassenen Brandsperre für die VHF als Steinwolle-Systemlösung bestehend aus horizontal umlaufendem Brandriegel aus Steinwolle nach DIN EN 13162. Anwendungsgebiet nach DIN 4108-10: WAB (Außendämmung der Wand hinter Bekleidung).

Brandverhalten:
Nichtbrennbar, Euroklasse A2-s1, d0 nach DIN EN 13501;
Schmelzpunkt größer 1000 Grad C nach DIN 4102-17 und Abstandhalter aus glasfaserverstärktem Kunststoff.

Wärmedämmung:
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/(m·K) nach DIN 4108-4:2017-03.

Anordnung/ Ausführung der Brandsperre siehe Anlage 27 - 27.4 (Fassadenansichten/ Plandetails/ Bilddokumentation).

Erstellen einer umlaufenden horizontalen Aussparung in der

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
02	Titel	Fassadenarbeiten/ Faserzement-Fassadentafeln/ Hauptgebäude

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Flächendämmung (Fassaden-Wärmedämmung aus Steinwolle mit einseitiger Vlieskaschierung, Dicke 160 mm) der Position 02.200, jegliche Schneidearbeiten einbezogen.

Kürzen der Brandriegel auf die geforderte Tiefe. Ausführung siehe Anlage 27.3, Plandetail -Horizontaler Brandriegel-.

Montage der Brandriegel dichtgestoßen in Aussparung und Anbringen der Abstandhalter. Die Brandriegel sind mit mind. 4 St. Abstandhaltern pro Meter zu versehen, und mit geeigneten Dämmstoffhaltern entsprechend auf vorhandenem Untergrund zu befestigen. Untergrund in Position 02.10 beschrieben. An sämtl. Durchdringungen, wie z. B. Teile der in Position 02.10 beschriebenen Unterkonstruktion, einschl. den Anschlussprofilen, ist der Brandriegel dicht anzuschließen, hohlraumfrei anzuarbeiten, einschl. sämtl. Schneidearbeiten. Durchführungen für Verankerungen sind sorgfältig zu verschließen.

Verschnitte und Nachbesserungen werden nicht gesondert vergütet.

Länge Brandriegel:

Nach Wahl des AN, systembezogen nach Herstelleangabe

Höhe Brandriegel:

H= 150 mm

Brandriegeltiefe:

Siehe Anlage 27.3, Plandetail -Horizontaler Brandriegel-.

Geeignet für Dämmstoffdicken von 160 mm, bei einem Hinterlüftungsraum von maximal (rd.) 80 mm. Geeignet für nachfolgend beschriebene Faserzement-Fassadentafeln.

Systembedingte Vorschriften sind zu beachten.

Horizontale Brandsperre herstellen, frei Verwendungsstelle liefern, verteilen, fachgerecht nach Montagevorschriften des Herstellers anbringen, einbauen, ausrichten, abnahmefertige Montage, inbegriffen Zuschnitt, Verschnitt, sonstige Verluste, einbezogen Befestigungsmittel, Zubehörteile, baurechtlich zugelassen, einschl. sämtl. Nebenarbeiten.

Mengenermittlung nach Aufmaß

Abrechnungseinheit: m

34 m EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
02	Titel	Fassadenarbeiten/ Faserzement-Fassadentafeln/ Hauptgebäude

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

02.290 Vertikale Brandsperre Steinwolle D= 240 mm (Breite) Lambda 0,035 W/(mK)

Brandschutztechnische Vorkehrungen für vorgehängte hinterlüftete Fassaden (VHF nach DIN 18516-1).

Brandsperre VHF vertikal
Brandriegel/ Brandsperre als Steinwolle-Systemlösung mit schwarzem Vlies

Gutachterlich geprüfte, zugelassenen Brandsperre für die VHF als Steinwolle-Systemlösung bestehend aus vertikal laufendem Brandriegel aus Steinwolle nach DIN EN 13162. Anwendungsgebiet nach DIN 4108-10: WAB (Außendämmung der Wand hinter Bekleidung).

Brandverhalten:
Nichtbrennbar, Euroklasse A2-s1, d0 nach DIN EN 13501; Schmelzpunkt größer 1000 Grad C nach DIN 4102-17 und Abstandhalter aus glasfaserverstärktem Kunststoff.

Wärmedämmung:
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/(m·K) nach DIN 4108-4:2017-03.

Anordnung/ Ausführung der Brandsperre siehe Anlage 27 - 27.4 (Fassadenansichten/ Plandetails/ Bilddokumentation).

Erstellen einer vertikalen Aussparung in der Flächendämmung (Fassaden-Wärmedämmung aus Steinwolle mit einseitiger Vlieskaschierung, Dicke 160 mm) der Position 02.200, jegliche Schneidearbeiten einbezogen.

Kürzen der Brandriegel auf die geforderte Tiefe, Montage Brandriegel dichtgestoßen. Pro Brandriegel sind mit mind. 4 St. Abstandhalter pro Meter zu montieren. Ausführung siehe Anlage 27.3, Plandetail -Vertikaler Brandriegel-.

Die Brandriegel werden gegen Abrutschen mit Dämmstoffhalter entsprechend auf vorhandenem Untergrund nach Herstellerangabe befestigt. Untergrund in Position 02.10 beschrieben. An sämtl. Durchdringungen, wie z. B. Teile der in Position 02.10 beschriebenen Unterkonstruktion, einschl. den Anschlussprofilen, ist der Brandriegel dicht anzuschließen, hohlraumfrei anzuarbeiten, einschl. sämtl. Schneidearbeiten. Durchführungen für Verankerungen sind sorgfältig zu verschließen.

Verschnitte und Nachbesserungen werden nicht gesondert vergütet.

Anordnung der Brandsperre mindestens in Brandwanddicke.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
02	Titel	Fassadenarbeiten/ Faserzement-Fassadentafeln/ Hauptgebäude

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Länge Brandriegel:
Nach Wahl des AN, systembezogen nach Herstellerangabe
Breite Brandriegel:
D= 240 mm
Brandriegeltiefe:
Siehe Anlage 27.3, Plandetail -Vertikaler Brandriegel-.

Geeignet für Dämmstoffdicken von 160 mm, bei einem Hinterlüftungsraum von maximal (rd.) 80 mm. Geeignet für nachfolgend beschriebene Faserzement-Fassadentafeln.

Systembedingte Vorschriften sind zu beachten.

Vertikale Brandsperre herstellen, frei Verwendungsstelle liefern, verteilen, fachgerecht nach Montagevorschriften des Herstellers anbringen, einbauen, ausrichten, abnahmefertige Montage, inbegriffen Zuschnitt, Verschnitt, sonstige Verluste, einbezogen Befestigungsmittel, Zubehörteile, baurechtlich zugelassen, einschl. sämtl. Nebenarbeiten.

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: m

10 m EP GP

02.300 Faserzement-Fassadentafeln D= 8 mm transparente Farbbeschichtung Nietbefestigung

Wandflächen (senkrecht stehend, tragend) mehrfarbig bekleiden auf vorbeschriebener Metall-Unterkonstruktion der Position 02.10-02.30, mit Faserzement-Fassadentafeln in **Dicke 8 mm**, Oberfläche mit **farbig transparenter** Farbbeschichtung und permanentem Kratz- und Graffitischutz, in Zuschnitten nach örtlichem Aufmaß gem. Angabe der Bauleitung bzw. Fassadenverlegeplänen, einschl. Kantenimprägnierung nach Herstellerangabe. Befestigung mittels sichtbare Nietverbindung.

Bezugnehmung insbes. auf:
Hinweise, Ausführungsbeschreibungen, Technische Vorbemerkungen
Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden (VHF)/ A0003 (Fassadentafel Oberfläche lasiert)
Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden (VHF)/ A0005 (Fassadentafel mit transparenter Farbbeschichtung)

Farbton 1: **Anthrazit/ NCS S 7500-N**
Hauptfassaden + Bereich zwischen den Fenstern im Verblenderbereich
Farbton 2: **Braun/ NCS S 4005-Y20R**
zwischen den Fenstern im Giebelbereich

Zuordnung siehe Fassadenverlegepläne u. NCS-Farbzurordnung

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
02	Titel	Fassadenarbeiten/ Faserzement-Fassadentafeln/ Hauptgebäude

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

gem. Anlage 29-29.7.

Sämtliche Teilflächen/ Kleinflächen, auch zwischen sowie an den Fenster- u. Türöffnungen, mit Hinweis auf Position 02.320, sind kalkulatv bei Angebotsabgabe zu berücksichtigen,

einschließlich:

- anarbeiten an Fenster- u. Türöffnungen sowie sonstige Öffnungen u. Ausschnitte,
- anlegen u. herstellen von Fenster- u. Türöffnungen, sowie sonstige Öffnungen u. Ausschnitte,
- alle erforderlichen Passplatten
- mit allesamt den dazugehörigen Schneidearbeiten

sofern nicht ausdrücklich gesondert, nachfolgend ausgeschrieben.

Die Gesamtheit der Schnittkanten sichtbar. Eventuelle Schrägschnitte werden nachstehend gesondert ausgeschrieben.

Verschnitte und Nachbesserungen werden nicht gesondert, zusätzlich vergütet.

Fugenpläne/ Fassadenverlegepläne siehe Anlage 25-25.3 und 29-29.2.

Lastannahmen:

Belastungen aus Eigengewicht (Faserzement-Fassadentafeln), Wind u. Sonstiges sind mit Verweis auf Anlage 22/ 23-23.3 zu berücksichtigen.

Faserzement-Fassadentafeln herstellen, frei Verwendungsstelle liefern, verteilen, fachgerecht einbauen, ausrichten, abnahmefertige Montage, inbegriffen Zuschnitt, Verschnitt, sämtl. Passplatten, sonstige Verluste, einbezogen Befestigungsmittel, Zubehörteile, baurechtlich zugelassen, einschl. sämtl. Nebenarbeiten.

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: m2

445 m² EP GP

02.310 Faserzement-Fassadentafeln D= 8 mm deckende Farbbeschichtung Nietbefestigung

Wandflächen (senkrecht stehend, tragend) mehrfarbig bekleiden auf vorbeschriebener Metall-Unterkonstruktion der Position 02.10-02.30, mit Faserzement-Fassadentafeln in **Dicke 8 mm**, Oberfläche mit **farbig deckender** Farbbeschichtung und permanentem Kratz- und Graffitienschutz, in Zuschnitten nach ört-

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
02	Titel	Fassadenarbeiten/ Faserzement-Fassadentafeln/ Hauptgebäude

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

lichem Aufmaß gem. Angabe der Bauleitung bzw. Fassadenverlegeplänen, einschl. Kantenimprägnierung nach Herstellerangabe. Befestigung mittels sichtbare Nietverbindung.

Bezugnehmung insbes. auf:
Hinweise, Ausführungsbeschreibungen, Technische Vorbemerkungen
Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden (VHF)/ A0004
Fassadentafel deckend farbig beschichtet
Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden (VHF)/ A0006
Fassadentafel mit deckender Farbbeschichtung

Farbton 1: **Grün/ NCS S 2040-G30Y**
zwischen den Fenstern im Giebelbereich
Farbton 2: **Gelb/ NCS S 0550-G80Y**
zwischen den Fenstern im Giebelbereich
Farbton 3: **Blau/ NCS S 2040-R90B**
zwischen den Fenstern im Giebelbereich

Zuordnung siehe Fassadenverlegepläne u. NCS-Farbzusordnung gem. Anlage 29-29.7.

Sämtliche Teilflächen/ Kleinflächen, auch zwischen sowie an den Fenster- u. Türöffnungen, mit Hinweis auf Position 02.330, sind kalkulatv bei Angebotsabgabe zu berücksichtigen,

einschließlich:

- anarbeiten an Fenster- u. Türöffnungen sowie sonstige Öffnungen u. Ausschnitte,
- anlegen u. herstellen von Fenster- u. Türöffnungen, sowie sonstige Öffnungen u. Ausschnitte,
- alle erforderlichen Passplatten
- mit allesamt den dazugehörigen Schneidearbeiten

sofern nicht ausdrücklich gesondert, nachfolgend ausgeschrieben.

Die Gesamtheit der Schnittkanten sichtbar. Eventuelle Schrägschnitte werden nachstehend gesondert ausgeschrieben.

Verschnitte und Nachbesserungen werden nicht gesondert, zusätzlich vergütet.

Fugenpläne/ Fassadenverlegepläne siehe Anlage 25-25.3 und 29-29.2.

Verschnitte und Nachbesserungen werden nicht gesondert, zusätzlich vergütet.

Lastannahmen:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
02	Titel	Fassadenarbeiten/ Faserzement-Fassadentafeln/ Hauptgebäude

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Belastungen aus Eigengewicht (Faserzement-Fassadentafeln), Wind u. Sonstiges sind mit Verweis auf Anlage 22/ 23-23.3 zu berücksichtigen.

Faserzement-Fassadentafeln herstellen, frei Verwendungsstelle liefern, verteilen, fachgerecht einbauen, ausrichten, abnahme-fertige Montage, inbegriffen Zuschnitt, Verschnitt, sämtl. Pass-platten, sonstige Verluste, einbezogen Befestigungsmittel, Zu-behörteile, baurechtlich zugelassen, einschl. sämtl. Neben-arbeiten.

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: m2

45 m² EP GP

02.320 Mehrpreis für Teilflächen/ Kleinflächen B/H unter 500 mm bekleiden (Tafeln transpar. Farbbesch.)

Mehrpreis zu vorbeschriebener Position 02.300 für

Faserzement-Fassadentafeln in Teilflächen/ Kleinflächen, im Bereich von:

- Stürze
- Pfeiler
- Leibungen
- Brüstungen
- Sockel
- Sonstige Teilflächen/ Kleinflächen
- u. ä.

unter 500 mm Breite oder Höhe.

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: m

75 m EP GP

02.330 Mehrpreis für Teilflächen/ Kleinflächen B/H unter 500 mm bekleiden (Tafeln deckende Farbbesch.)

Mehrpreis zu vorbeschriebener Position 02.310 für

Faserzement-Fassadentafeln in Teilflächen/ Kleinflächen, im Bereich von:

- Stürze

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
02	Titel	Fassadenarbeiten/ Faserzement-Fassadentafeln/ Hauptgebäude

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<ul style="list-style-type: none"> - Pfeiler - Leibungen - Brüstungen - Sockel - Sonstige Teilflächen/ Kleinflächen - u. ä. <p>unter 500 mm Breite oder Höhe.</p> <p>Mengenermittlung nach Aufmaß Abrechnungseinheit: m</p>	15 m	EP	GP
02.340	<p>Schrägschnitt in Faserzement-Fassadentafeln (transpar. Farbbesch.) D= 8 mm</p> <p>Herstellen von Schrägschnitten bei schräg verlaufenden Wandgeometrien in Faserzement-Fassadentafeln der Position 02.300 Plattendicke 8 mm hier: Anschluss Faserzement-Fassadentafeln an Bestandswand (Bestandsgebäude) Anschluss vertikal Schnittkanten sichtbar</p> <p>Mengenermittlung nach Aufmaß Abrechnungseinheit: m</p>	22 m	EP	GP
02.350	<p>Ausschnitt in Faserzement-Fassadentafeln (transpar. Farbbesch.) 2-seitig herstellen</p> <p>Ausschnitt in Faserzement-Fassadentafeln herstellen Form rechteckig geradlinig vertikal/ horizontal 2-seitig Schnittkanten sichtbar Faserzement-Fassadentafeln in Position 02.300 beschrieben Ausschnitt für Anschluß an Bestandsfassade Abmessung siehe Anlage 26.14, Detail D3.2</p> <p>Mengenermittlung nach Aufmaß Abrechnungseinheit: St (Ausschnitt 2-seitig)</p>	2 St	EP	GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
02	Titel	Fassadenarbeiten/ Faserzement-Fassadentafeln/ Hauptgebäude

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

02.360 Ausschnitt in Faserzement-Fassadentafeln (transpar. Farbbesch.) 4-seitig herstellen
Abm.: 250 x 250 mm

Ausschnitt in Faserzement-Fassadentafeln
herstellen
Form rechteckig
geradlinig
vertikal/ horizontal
4-seitig
Schnittkanten sichtbar
Faserzement-Fassadentafeln in Pos. 02.300 beschrieben
Abmessung 250 mm 250 mm

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: St
(Ausschnitt 4-seitig)

4 St EP GP

02.370 Ausschnitt in Faserzement-Fassadentafeln (transpar. Farbbesch.) 4-seitig herstellen
Abm.: 500 x 500 mm

Ausschnitt in Faserzement-Fassadentafeln
herstellen
Form rechteckig
geradlinig
vertikal/ horizontal
4-seitig
Schnittkanten sichtbar
Faserzement-Fassadentafeln in Pos. 02.300 beschrieben
Abmessung 500 mm 500 mm

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: St
(Ausschnitt 4-seitig)

2 St EP GP

02.380 Fenster- und Türleibungen aus Faserzement-Tafelstreifen D= 8 mm
(transparente Farbbesch.) Zuschnittsbreite 215-225 mm

Fenster-und Türleibungen
seitlicher Abschluß
vertikal
einteilig
durchlaufend
im Leibungsbereich
aus Faserzement-Tafelstreifen

Materialdicke D= 8 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
02	Titel	Fassadenarbeiten/ Faserzement-Fassadentafeln/ Hauptgebäude

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Material in Position 02.300 beschrieben
(Faserzement-Fassadentafeln)

transparente Farbbeschichtung

Farbton 1: **Anthrazit/ NCS S 7500-N**
(anteilig rd. 227 m)

Farbton 2: **Braun/ NCS S 4005-Y20R**
(anteilig rd. 19 m)

Schnittkanten sichtbar
Kantenimprägnierung nach Herstellerangabe

Zuschnittbreite 215 mm bis 225 mm

Ausführung in Teillängen von 1.450 mm bis 2.450 mm
auf/ an vorbeschriebener Metall-Unterkonstruktion
Kantprofil aus Metall der Position 02.140
einschließlich erforderliches zusätzl. Befestigungsmaterial
inbegriffen am Blendrahmen des Kunststoff-Fensters zu
befestigendes Alu-Klemmprofil
die Leibungstafeln werden in das Alu-Klemmprofil eingeschoben
Klemmprofil mit werkseitig allseitiger Korrosionsschutzbeschich-
tung gemäß EN ISO 12944-2 C5-M lang, an den Sichtflächen
zusätzlich UV- und witterungsbeständig pulverbeschichtet,
Farbton: schwarz
das Klemmprofil ist druck- und zugfest am Kunststoff-Fenster
zu befestigen, Befestigungsmittel nicht rostend
das U-Profil ersetzt nicht die Eindichtung des Fensters
Tafelbefestigung (sichtbar) mit farbig passend beschichtetem
Nietkopf mit zusätzlicher Korrosionsschutzbeschichtung gemäß
EN ISO 12944-2 C5-M lang

Ausführung siehe Anlage 26.7+26.7.1, Detail D7+System-
zeichnung

Verschnitte und Nachbesserungen werden nicht gesondert,
zusätzlich vergütet.

Material, Beschreibung bezugnehmend auf:
Hinweise, Ausführungsbeschreibungen, Technische Vorbe-
merkungen
Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden (VHF)/ A0003
(Fassadentafel Oberfläche lasiert)
Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden (VHF)/ A0005
(Fassadentafel mit transparenter Farbbeschichtung)

Faserzement-Tafelstreifen herstellen, frei Verwendungsstelle
liefern, verteilen, fachgerecht einbauen, ausrichten, abnahme-
fertige Montage, inbegriffen Zuschnitt, Verschnitt, sonstige Ver-
luste, einbezogen Befestigungsmittel, Zubehörteile, baurechtlich

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
02	Titel	Fassadenarbeiten/ Faserzement-Fassadentafeln/ Hauptgebäude

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

zugelassen, einschl. sämtl. Nebenarbeiten.

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: m

246 m EP GP

02.390 Fenster- und Türleibungen aus Faserzement-Tafelstreifen D= 8 mm (deckende Farbbesch.) Zuschnittsbreite 215-225 mm

Fenster-und Türleibungen
seitlicher Abschluß
vertikal
einteilig
durchlaufend
im Leibungsbereich
aus Faserzement-Tafelstreifen

Materialdicke D= 8 mm

Material in Position 02.310 beschrieben
(Faserzement-Fassadentafeln)
deckende Farbbeschichtung

Farbton 1: **Grün/ NCS S 2040-G30Y**
Farbton 2: **Gelb/ NCS S 0550-G80Y**
Farbton 3: **Blau/ NCS S 2040-R90B**

Anordnung Farben siehe Anlage 29.1/ Ansicht Süd.

Schnittkanten sichtbar
Kantenimprägnierung nach Herstellerangabe

Zuschnittsbreite 215 mm bis 225 mm

Ausführung in Teillängen von 1.450 mm bis 1.900 mm
auf/ an vorbeschriebener Metall-Unterkonstruktion
Kantprofil aus Metall der Position 02.140
einschließlich erforderliches zusätzl. Befestigungsmaterial
inbegriffen am Blendrahmen des Kunststoff-Fensters zu
befestigendes Alu-Klemmprofil
die Leibungstafeln werden in das Alu-Klemmprofil eingeschoben
Klemmprofil mit werkseitig allseitiger Korrosionsschutzbeschich-
tung gemäß EN ISO 12944-2 C5-M lang, an den Sichtflächen
zusätzlich UV- und witterungsbeständig pulverbeschichtet,
Farbton: schwarz
das Klemmprofil ist druck- und zugfest am Kunststoff-Fenster
zu befestigen, Befestigungsmittel nicht rostend
das U-Profil ersetzt nicht die Eindichtung des Fensters
Tafelbefestigung (sichtbar) mit farbig passend beschichtetem

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
02	Titel	Fassadenarbeiten/ Faserzement-Fassadentafeln/ Hauptgebäude

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Nietkopf mit zusätzlicher Korrosionsschutzbeschichtung gemäß
EN ISO 12944-2 C5-M lang

Ausführung siehe Anlage 26.7+26.7.1, Detail D7+System-
zeichnung

Verschnitte und Nachbesserungen werden nicht gesondert,
zusätzlich vergütet.

Material, Beschreibung bezugnehmend auf:
Hinweise, Ausführungsbeschreibungen, Technische Vorbe-
merkungen
Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden (VHF)/ A0004
Fassadentafel deckend farbig beschichtet
Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden (VHF)/ A0006
Fassadentafel mit deckender Farbbeschichtung

Faserzement-Tafelstreifen herstellen, frei Verwendungsstelle
liefern, verteilen, fachgerecht einbauen, ausrichten, abnahme-
fertige Montage, inbegriffen Zuschnitt, Verschnitt, sonstige Ver-
luste, einbezogen Befestigungsmittel, Zubehörteile, baurechtlich
zugelassen, einschl. sämtl. Nebenarbeiten.

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: m

29 m EP GP

02.400 Fenster- und Türstürze aus Faserzement-Tafelstreifen D= 8 mm (transparente Farbbesch.) Zuschnittsbreite 190-215 mm

Fenster-und Türstürze
ohne Sonnenschutzanlage
oberer Abschluß
horizontal
einteilig
durchlaufend
im Leibungsbereich (Sturzbereich)
aus Faserzement-Tafelstreifen

Materialdicke D= 8 mm

Material in Position 02.300 beschrieben
(Faserzement-Fassadentafeln)
transparente Farbbeschichtung

Farbton: **Anthrazit/ NCS S 7500-N**

Schnittkanten sichtbar
Kantenimprägnierung nach Herstellerangabe

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
02	Titel	Fassadenarbeiten/ Faserzement-Fassadentafeln/ Hauptgebäude

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Zuschnittbreite 190 mm bis 215 mm

Ausführung in Teillängen von 1.000 mm bis 1.500 mm
auf/ an vorbeschriebener Metall-Unterkonstruktion
der Position 02.10 und an Kantprofil der Position 02.150
einschließlich erforderliches zusätzl. Befestigungsmaterial
Lüftungsprofil sowie Kantprofil aus Metall (Anschlussbereich
Kunststoff-Fenster) in ges. Position beschrieben
Ausführung siehe Anlage 26.9+26.13, Detail D9+D13
Tafelbefestigung mit farbig passend beschichtetem Nietkopf
mit zusätzlicher Korrosionsschutzbeschichtung gemäß
EN ISO 12944-2 C5-M lang

Verschnitte und Nachbesserungen werden nicht gesondert,
zusätzlich vergütet.

Material, Beschreibung bezugnehmung auf:
Hinweise, Ausführungsbeschreibungen, Technische Vorbe-
merkungen
Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden (VHF)/ A0003
(Fassadentafel Oberfläche lasiert)
Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden (VHF)/ A0005
(Fassadentafel mit transparenter Farbbeschichtung)

Faserzement-Tafelstreifen herstellen, frei Verwendungsstelle
liefern, verteilen, fachgerecht einbauen, ausrichten, abnahme-
fertige Montage, inbegriffen Zuschnitt, Verschnitt, sonstige Ver-
luste, einbezogen Befestigungsmittel, Zubehörteile, baurechtlich
zugelassen, einschl. sämtl. Nebenarbeiten.

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: m

16 m EP GP

02.410 Mehrpreis Faserzement-Tafeln für Gehrungsschnitt (45 Grad) 2-seitig

Mehrpreis zu vorbeschriebener Position 02.300/ 02.310/
02.380/ 02.390
für

Gehrungsschnitt (45 Grad) 2-seitg.

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: m
(Gehrungsschnitt (45 Grad) 2-seitg)

57 m EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
02	Titel	Fassadenarbeiten/ Faserzement-Fassadentafeln/ Hauptgebäude

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

02.420 Z-Isolierung/ Sperrfolie an Außenwand üb. Öffnungen Material Polyolefin D= 0,4 mm i.Z. 400-500 mm B= 1.100-2.000 mm

Z-Isolierung/ Sperrfolie
an der Außenwand
in der Dämmebene
über Fenster-, Türöffnungen

Zuschnitt 400 mm - 500 mm
Breite 1.100 mm - 2.000 mm
je Öffnung

Material Polyolefin od. glw.
mit Profilierung
rutschfest
Oberfläche kariert aufgeraut
Farbton schwarz
Dicke 0,4 mm
Flächengewicht ca. 280 g/m²
Beständigkeit uv-stabilisiert
Freibewitterung 8 Wochen
Brandklasse Klasse E n. EN 13501-1

Stöße sind überlappend zu verkleben. Überlappungsbreite
mind. 30 mm. Die Folie ist während der Fassaden-
Dämmarbeiten in die Dämmebene einzulegen. Inbegriffen
Schrägschnitt in der Dämmung, Dämmstoffdicke 160 mm.
Siehe Anlage 26.8 + 26.9.

Z-Isolierung/ Sperrfolie herstellen, frei Verwendungsstelle
liefern, verteilen, fachgerecht einbauen, einlegen, ausrichten,
abnahmefertige Montage, inbegriffen Zuschnitt, Verschnitt,
sonstige Verluste, einbezogen Befestigungsmittel, Zubehörteile
sowie sämtl. Nebenarbeiten.

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: m²
(eingelegte Z-Isolierung)

35 m² EP GP

02.430 Mehrpreis für Befestigung Fassadentafeln in Gebäuderandbereichen

Mehrpreis zu vorbeschriebener Position 02.300
für

Befestigung Faserzement-Fassadentafeln in Gebäuderand-

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
02	Titel	Fassadenarbeiten/ Faserzement-Fassadentafeln/ Hauptgebäude

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

bereichen, horizontal, vertikal, für den Mehraufwand an Befestigungsmittel zur Ableitung der Windlasten nach DIN EN 1991-1-4 in Verbindung mit DIN EN 1991-1-4/NA (Windlasten).

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: m2

50 m² EP GP

02.440 Endreinigung Vorgehängte Hinterlüftete Vorhangfassade Hauptgebäude

Endreinigung
Vorgehängte Hinterlüftete Vorhangfassade
Hauptgebäude
Reinigungsuntergrund: Faserzement-Fassadentafeln
vorbeschriebene Fassaden Ost, Süd u. West
siehe dazugehörige Anlagepläne 25 bis 25.3
die Arbeiten finden nach dem Gerüstabbau statt
eine mobile Arbeitsbühne ist kalkulatativ zu berücksichtigen

Ausführung

Die Reinigung der Fassade muss vollflächig erfolgen. Es dürfen keine optischen Beeinträchtigungen entstehen. Schmutzflecken können mit einem Schwamm und einem Hochdruckreiniger mit Wasser beseitigt werden. Der Druck und Düsenabstand ist nach Herstellerangabe der Fassadentafeln einzuhalten. Es sind sämtl. Flächen, auch z. B. Kleinflächen, Leibungen und Stürze, zu reinigen. Eine detaillierte Reinigungsanleitung, Reinigungsmittel einbezogen, erfolgt gem. Herstellerangabe des Plattenherstellers.

Art der Verschmutzung (z. B. oder ähnl./ Umfang gering)

- leichte Schmutzflecken aus Kalk
oder auch Kalkabläufe
- leichte Zementspritzer
- sowie Staub (auch durch Abbau Gerüst)

Hinweis

Die Endreinigung erfolgt inklusive sämtlicher Fenster- u. Türelemente (Kunststoffrahmen und Verglasung/ außenseitig), Leibungs- und Sturzbekleidung, Fenster- und Fassadenbänke, Außenraffstoreblenden aus Aluminium, pulverbeschichtet.

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: m2

750 m² EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
02	Titel	Fassadenarbeiten/ Faserzement-Fassadentafeln/ Hauptgebäude

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Summe Titel 02

Fassadenarbeiten/ Faserzement-Fassadentafeln/ Hauptgebäude, Netto:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
03	Titel	Fassadenarbeiten/ Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL)/ Vordach-Haupteingang

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

03 Titel Fassadenarbeiten/ Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL)/ Vordach-Haupteingang

Angaben zur Ausführung Stahlbauteile Vordach Haupteingang üb. EG

Vorbemerkungen/ Hinweise/ Stahlbauteile
(Hauptträger/ Nebenträger/ Statische Knotenpunkte)

Korrosionsschutz / Oberflächenbehandlung der Bauteile

Korrosionsschutz / Oberflächenbehandlung der Bauteile:
allseitig, ganzflächig, einschließlich Beschichtungssystem,
Oberflächenvorbereitung mit sämtlichen erforderl.
Vorbereitungsmaßnahmen. Befestigungs-, Verbindungs-,
Verankerungsmittel u. Zubehörteile einbezogen

Korrosionsschutz durch Feuerverzinken.

Geforderte Mindestschichtdicken der Feuerverzinkung
EN ISO 14713-1, Tabelle 2 nach Korrosivitätsklasse
und Schutzdauer.

Korrosivitätskategorie: C5 Schutzdauer 10 bis 20 Jahre

An Hohlprofilen sind Zulauf und Entlüftungsöffnungen vorzu-
sehen. Diese sind nach dem Verzinkungsvorgang mittels
Kappen aus Stahl (verzinkt) im Klebverfahren luft- und
wasserdicht zu verschließen. Kalkulativ ist der Vorgang in den
entsprechenden Positionen bei Angebotsabgabe zu erfassen.
Eine gesonderte zusätzliche Vergütung findet nicht statt.

Schweißnähte sind umlaufend, durchlaufend, allseitig herzu-
stellen. Schweißarbeiten nach der Verzinkung sind zu ver-
meiden.

Gewichtsermittlung erfolgt durch Berechnen nach Gewicht gem.
Lieferlisten ohne Zuschläge. Walztoleranz und Verschnitt
bleiben unberücksichtigt.

Bei der Berechnung des Gewichts ist zugrunde zu legen:
Das Gewicht (unbehandelter Stahl / Rohstahl) entsprechend
der DIN-Norm.

Die Beschichtung, der Korrosionsschutz, einschl. sämtl. Vorbe-
reitungsmaßnahmen, ist in den jeweiligen Einheitspreisen
vollumfänglich bei Angebotsabgabe kalkulativ zu erfassen / zu
berücksichtigen. Eine zusätzliche gesonderte Vergütung findet

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
03	Titel	Fassadenarbeiten/ Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL)/ Vordach-Haupteingang

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

nicht statt.

Für alle Befestigungs-, Verbindungs-, Verankerungsmittel und Zubehörteile muss die Brauchbarkeit für den entsprechenden Zweck durch eine amtliche Zulassung nachgewiesen werden.

03.10 Nebenträger Winkelstahl/ Winkelprofil Abm.: 100x100x10 mm S235JR

Nebenträger
waagrecht liegend
Winkelprofil aus Stahl
Winkelstahl
frei Verwendungsstelle liefern
verteilen
verlegen, einbauen
einschl. Zuschnitt, Verschnitt
und sonstige Verluste

Konstruktion/ Ausführung/ Korrosions-
schutz nach Angaben zur Ausführung Stahlbauteile
Vordach Haupteingang üb. EG

Winkelprofil aus Stahl
Abm.: 100 x 100 x 10 mm
EN 10058 / EN 10025 (oder glw.)
Stahlsorte S235JR
Stahl zum Schweißen geeignet
Einzellänge: 2.000 mm bis 2.200 mm
Anzahl: in Stück gem. Deckenplan
siehe Anlage 30.6

Lage/Einbauort
Als waagrecht liegende Nebenträger
für Vordach/ Haupteingang üb. Erdgeschoss.
Die Nebenträger werden kraftschlüssig mit dem
Hauptträger verbunden. Statische Knotenpunkte,
Kleineisenteile, Montagebefestigungsmittel werden in
ges. Position beschrieben.

Ausführung unter/ vor dem Neubauteil. Zugang mit Kran
möglich. Arbeitshöhe/ Einbauhöhe über OK-Gelände
bis 3 m.

Ausführung siehe Anlage 30.2 bis 30.8

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: kg

150 kg EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
03	Titel	Fassadenarbeiten/ Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL)/ Vordach-Haupteingang

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

03.20 Nebenträger Winkelstahl/ Winkelprofil Abm.: 80x80x8 mm S235JR

Nebenträger
waagrecht liegend
Winkelprofil aus Stahl
Winkelstahl
frei Verwendungsstelle liefern
verteilen
verlegen, einbauen
einschl. Zuschnitt, Verschnitt
und sonstige Verluste

Konstruktion/ Ausführung/ Korrosions-
schutz nach Angaben zur Ausführung Stahlbauteile
Vordach Haupteingang üb. EG

Winkelprofil aus Stahl
Abm.: 80 x 80 x 8 mm
EN 10058 / EN 10025 (oder glw.)
Stahlsorte S235JR
Stahl zum Schweißen geeignet
Einzellänge: 900 mm bis 1.000 mm
Anzahl: in Stück gem. Deckenplan
siehe Anlage 30.6

Lage/Einbauort
Als waagrecht liegende Nebenträger
für Vordach/ Haupteingang üb. Erdgeschoss,
Bereich Attika.
Die Nebenträger werden kraftschlüssig mit dem
Hauptträger verbunden. Statische Knotenpunkte,
Kleineisenteile, Montagebefestigungsmittel werden in
ges. Position beschrieben.

Ausführung vor dem Neubauteil. Zugang mit Kran
möglich. Arbeitshöhe/ Einbauhöhe über OK-Gelände
bis 3 m.

Ausführung siehe Anlage 30.2 bis 30.8

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: kg

40 kg EP GP

03.30 Statische Knotenpunkte Kleineisenteile/ Montagebefestigungsmittel

Statische Knotenpunkte
Kleineisenteile
Montagebefestigungsmittel
zu vorbeschriebener Position

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
03	Titel	Fassadenarbeiten/ Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL)/ Vordach-Haupteingang

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	03.10 bis 03.30 frei Verwendungsstelle liefern verteilen, einbauen einschl. Zuschnitt, Verschnitt und sonstige Verluste Statische Knotenpunkte herstellen für z. B.: - Anschluß Hauptträger an Stahlbetondecke Neubau (Stahlbeton) - Verbindung Hauptträger untereinander - Anschluß Nebenträger an Hauptträger Konstruktion/ Ausführung/ Korrosions- schutz nach Angaben zur Ausführung Stahlbauteile Vordach Haupteingang üb. EG Kleineisenteile zusammengesetzt aus: Flachstahl Schnitt gerade, schräg Bohrung rund 10 bis 25 mm Dicke (ts) 10 bis 20 mm Stahlgüte S235JR Montagebefestigungsmittel wie: Bolzenanker, Bolzen, Schrauben, Muttern, Unterlegscheiben, Schwerlastdübel Hohlraumdübel Abmessung M10 bis M20 Nennlänge 50 bis 250 mm Festigkeitsklasse 5.8 bis 10.9 Schweißnähte wie: Kehlnähte (as) 3 mm bis (as) 6 mm sowie Vollnaht Schweißnaht durchlaufend, umlaufend, allseitig Mengenermittlung nach Aufmaß Abrechnungseinheit: kg			Übertrag:
		100 kg	EP	GP

03.40	Unterseitige Decken-Wärmedg. Steinwolle D 160 mm Lambda 0,035 W/(mK) Außendämmung unterseitige Decken-Wärmedämmung witterungsgeschützt Verlegeart: horizontal (waagrecht)
-------	--

Decken-Dämmplatten wasserabweisend und verrottungsfest,
aus Steinwolle nach DIN EN 13162. Mit RAL-Gütezeichen der

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
03	Titel	Fassadenarbeiten/ Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL)/ Vordach-Haupteingang

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Gütegemeinschaft Mineralwolle e.V. (freigezeichnet gemäß deutscher Gefahrstoffverordnung und europäischer Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP-VO) Nota Q).</p> <p>Güteüberwachung: Keymark (europäische Zertifizierungszeichen, das die Übereinstimmung von Produkten und Dienstleistungen mit Europäischen Normen dokumentiert).</p> <p>Nennwert der Wärmeleitfähigkeit: 0,034 W/(m·K) nach DIN EN 13162 Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/(m·K) nach DIN 4108-4:2017-03</p> <p>Anwendungsgebiet nach DIN 4108-10: DAD Außendämmung von Dach oder Decke, witterungsgeschützt, unter Deckung</p> <p>Nichtbrennbar, Euroklasse A1 nach DIN EN 13501, Schmelzpunkt größer 1000 Grad C nach DIN 4102-17 Grenzabmaße für die Dicken T3 nach DIN EN 13162, Langzeitige Wasseraufnahme WL(P) nach DIN EN 13162, Längenbezogener Strömungswiderstand A_{Fr} größer 5 kPa x s/m²,</p> <p>Nachgewiesen bis zu 3 Monate witterungsbeständig bei freier Bewitterung in der Bauphase.</p> <p>Dämmschichtdicke: 160 mm (Lieferdicke für einlagige Verlegung)</p> <p>Länge x Breite: Systembezogen n. Herstellerangabe</p> <p>Sämtliche Teilflächen/ Kleinflächen sind kalkulatativ bei Angebotsabgabe zu berücksichtigen, einschließlich anarbeiten an Stahlträger, Ausschnitte anlegen, herstellen sowie erforderliche Passplatten mit den dazugehörigen Schneidearbeiten, eventuelle Schrägschnitte inbegriffen. Einbaubereich siehe Anlage 30.6 + 30.7.</p> <p>Decken-Dämmplatten im Verband dichtgestoßen, einlagig verlegen und mit geeigneten Dämmstoffhaltern auf vorhandenem Untergrund aus Stahlbeton/ Vollbeton befestigen. Die Dämmplatten sind dicht gestoßen einzupressen und lückenlos einzubauen und mit Dämmstoffhaltern nach Zulassung zu sichern, mechanisch zu befestigen.</p> <p>Verschnitte und Nachbesserungen werden <u>nicht</u> gesondert, zusätzlich vergütet.</p> <p>Decken-Wärmedämmung herstellen, frei Verwendungsstelle liefern, verteilen, fachgerecht nach Montagevorschriften des</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
03	Titel	Fassadenarbeiten/ Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL)/ Vordach-Haupteingang

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Herstellers anbringen, einbauen, ausrichten, abnahmefertige Montage, inbegriffen Zuschnitt, Verschnitt, sonstige Verluste, einbezogen Befestigungsmittel, Zubehörteile, baurechtlich zugelassen, einschl. sämtl. Nebenarbeiten.

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: m2

12 m² EP GP

03.50 Metall-Unterkonstruktion f. Deckenuntersichtsbekleidung

Metall-Unterkonstruktion f. die Deckenuntersichtsbekleidung im Bereich der Plattenstreifen. Plattenstreifen mit einer Breite von je 29,5 cm, zusätzlich Fugenbreite je 10 mm.

Lage und Ausführung der Tragprofile, Haupt-, u. Nebenträger aus Stahl, siehe Anlage 30.3 + 30.6 + 30.8

Dreidimensional justierbare, berechenbare, prüffähige Metall-Unterkonstruktion aus Aluminium, feuerverzinkte oder nicht rostende Stähle, für eine planeben verlegte abgehängte hinterlüftete Deckenbekleidung aus Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL), bestehend aus horizontal anzuordnenden Tragprofilen, die mit Fest- und Gleitpunkten an dem tragfähigen Untergrund befestigt werden, Deckenhalter inbegriffen. HPL-Platten in ges. Position ausgeschrieben.

Tragfähiger Befestigungsuntergrund bestehend aus einer Stahlkonstruktion. Die Tragprofilabmessungen, Lage einbezogen, ist den o.g. Anlagen zu entnehmen.

Am Tafelstoß sowie im Bereich der Fugen, Plattenfelder einbezogen, sind nach Herstellerangabe die jeweiligen Zulassungen der Metall-Unterkonstruktion und der Deckenplatten zu berücksichtigen. Es sind ausschließlich Profilsysteme mit CE-Kennzeichnung zu verwenden.

Abhängehöhe (vertikal):
Der Abstand von Unterkante tragende Stahlkonstruktion bis Vorderkante Deckenbekleidung beträgt ca. 50 mm minus Plattendicke (8 mm), siehe Anlage 30.8.

Ansetzbare horizontale Flächen zur Kalkulation:
Sämtliche horizontale Flächen, Teilflächen, Kleinflächen einbezogen, sind kalkulatativ bei Angebotsabgabe zu berücksichtigen, einschließlich anarbeiten an aufgehende Bauteile, anlegen, herstellen sowie eventuelle erforderliche sonstige Tragkonstruktionen. Bezugnehmend auf den beiliegenden Fugenplan, siehe Anlage 30.6, ist u.a. die Lage, die Abmessung der tragenden Metall-Unterkonstruktion zu wählen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
03	Titel	Fassadenarbeiten/ Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL)/ Vordach-Haupteingang

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Fugenhinterlegung - horizontale Fläche:

Die Fugenhinterlegung in den horizontalen Fläche, im Bereich der abgehängten Platten in Streifen, Plattenbreite je 29,5 cm, zusätzl. je 10 mm Fuge, erfolgt mittels EPDM-Fugendekstreifen, selbstklebend. Die EPDM-Fugendekstreifen werden in einer ges. Position ausgeschrieben.

Weiteres:

Im Attikabereich, Randbereich der abgehängte Decke, horizontale Fläche, ist ebenfalls eine erforderliche Metall-Unterkonstruktion einzubauen, und in dieser Leistungsposition zu berücksichtigen. In diesem Bereich sind die Fugen mittels der Metall-Unterkonstruktion rückseitig zu belegen. Die lichte Fugenbreite beträgt 10 mm. Die Sichtflächen der Metall-Unterkonstruktion sind hier zusätzlich pulverbeschichtet auszuführen. Qualitätsmerkmale siehe unten in dieser Position. Platteneinteilung (Attikabereich, Randbereich) siehe Anlage 30.6/ grau angelegte Fläche.

Befestigung der Metall-Unterkonstruktion einschl. Deckenhalter:

Die Befestigung am Untergrund erfolgt nach statischen Erfordernissen mit bauaufsichtlich zugelassenen, bewerteten Befestigungsmittel. Die Anwendungsrichtlinien der Hersteller sind zu beachten.

Ausführungsqualität der Metall-Unterkonstruktion:

Die Ausführungsqualität der Profile muss den Anforderungen der -Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung- für die nachfolgend beschriebenen Hochdruck-Schichtpressstoffplatten entsprechen. Die Metall-Unterkonstruktion ist für eine hinterlüftete Bekleidung mit den nachfolgend beschriebenen Deckenplatten waagerecht auszurichten. Maßabweichungen an der Deckenoberfläche bis zu 20 mm müssen ohne Mehrpreis ausgeglichen werden.

Lastannahmen:

Belastungen aus Eigengewicht (Uk), Hochdruck-Schichtpressstoffplatten, Wind u. Sonstiges sind u.a. mit Verweis auf Anlage 23-23.3 zu berücksichtigen. Die Tragkonstruktion ist vertikal druck- und zugfest herzustellen und zu verankern. Gleiches gilt auch für die horizontale Aussteifung, infolge Wind. Eventuell zusätzliche Konstruktionsteile (systembezogen) sind kalkulatativ bei Angebotsabgabe zu berücksichtigen.

Korrosionsschutz u. zusätzl. Beschichtung:

Es sind Tragprofile, einschl. Befestigungsmittel, sonstige Zubehörteile, mit werkseitig allseitiger Korrosionsschutzbeschichtung gemäß EN ISO 12944-2 -C5-M lang- zu verwenden, an den Sichtflächen*(im Attikabereich, Randbereich der abgehängten Decke) zusätzlich UV- und witterungsbeständig,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
03	Titel	Fassadenarbeiten/ Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL)/ Vordach-Haupteingang

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	geeignet, dauerhaft deckend, matt schwarz beschichtet, Pulverbeschichtung. Farbton: RAL-Vollton nach Wahl des AG.) Sichtflächen z. B. (u.a.) Profil hinter den horizontalen, offenen Fugen. Metall-Unterkonstruktion herstellen, frei Verwendungsstelle liefern, verteilen, fachgerecht einbauen, ausrichten, abnahme-fertige Montage, inbegriffen Zuschnitt, Verschnitt, sonstige Ver-luste, einbezogen Befestigungsmittel, Zubehörteile, baurechtlich zugelassen, einschl. sämtl. Nebenarbeiten. Mengenermittlung nach Aufmaß Abrechnungseinheit: m2			
		54 m²	EP	GP

03.60

Metall-Unterkonstruktion f. vertikale Attikabekleidung

Metall-Unterkonstruktion f. die vertikale Attikabekleidung mit einer Breite von 45 cm bis 50 cm. Fugenbreite je 10 mm (vertikal) angeordnet).

Lage und Ausführung der Tragprofile, Haupt-, u. Nebenträger aus Stahl, siehe Anlage 30.3 bis 30.8, vorwiegend Attika-Detail Anlage 30.8. Das Tragprofil aus Stahl ist durchgehend, umlau-fend gem. Darstellung bauseits eingebaut.

Dreidimensional justierbare, berechenbare, prüffähige Metall-Unterkonstruktion aus Aluminium, feuerverzinkte oder nicht rostende Stähle, für eine planeben vertikal verlegte, befestigte, hinterlüftete Attikabekleidung aus Hochdruck-Schichtpress-stoffplatten (HPL), bestehend aus horizontal anzuordnenden Tragprofilen, die mit Fest- und Gleitpunkten an dem tragfähigen Untergrund befestigt werden, Halter inbegriffen. HPL-Platten in ges. Position ausgeschrieben.

Tragfähiger Befestigungsuntergrund bestehend aus einer Stahl-konstruktion. Die Tragprofilabmessungen, Lage, Ausführung einbezogen, ist der o.g. Anlage 30.8 zu entnehmen.

Am Tafelstoß sowie im Bereich der Fugen, Plattenfelder einbe-zogen, sind nach Herstellerangabe die jeweiligen Zulassungen der Metall-Unterkonstruktion und der Attikaplatten zu berück-sichtigen. Es sind ausschließlich Profilsysteme mit CE-Kenn-zeichnung zu verwenden.

Befestigungsabstand (horizontal/ vertikal):
Der Abstand von Oberkante tragende Stahlkonstruktion bis Vorderkante Attikabekleidung beträgt ca. 50 mm minus-Plattendicke (8 mm), siehe Anlage 30.8.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
03	Titel	Fassadenarbeiten/ Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL)/ Vordach-Haupteingang

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Ansetzbare Flächen zur Kalkulation:

Sämtliche vertikale Flächen, Teilflächen, Kleinflächen einbezogen, sind kalkulatativ bei Angebotsabgabe zu berücksichtigen, einschließlich anarbeiten an aufgehende Bauteile, anlegen, herstellen sowie eventuelle erforderliche sonstige Tragkonstruktionen. Bezugnehmend auf den beiliegenden Fugenplan, siehe Anlage 30.4, 30.5, 30.6, Detail 30.8 inbegriffen, ist u.a. die Lage, die Abmessung der tragenden Metall-Unterkonstruktion zu wählen.

Fugenhinterlegung - vertikale Fläche:

Die Fugenhinterlegung in den vertikalen Fläche, im Bereich der befestigten Attika-Platten, Plattenhöhe von 45 cm bis 50 cm, erfolgt rückseitig mittels einer Metall-Unterkonstruktion. Die erforderliche vertikale Metall-Unterkonstruktion, einschl. Halter, im Bereich der Fugen, ist in dieser Position kalkulatativ zu berücksichtigen. Die Fugenbreite beträgt 10 mm. Die Sichtflächen der vertikalen Metall-Unterkonstruktion, im Bereich der Fugen, sind hier zusätzlich pulverbeschichtet auszuführen. Qualitätsmerkmale siehe unten in dieser Position. Vertikale Platteneinteilung (Attikabereich) siehe Anlage 30.4, 30.5, 30.6, Detail 30.8 einbezogen.

Befestigung der Metall-Unterkonstruktion einschl. Halter:

Die Befestigung am Untergrund erfolgt nach statischen Erfordernissen mit bauaufsichtlich zugelassenen, bewerteten Befestigungsmittel. Die Anwendungsrichtlinien der Hersteller sind zu beachten.

Ausführungsqualität der Metall-Unterkonstruktion:

Die Ausführungsqualität der Profile muss den Anforderungen der -Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung- für die nachfolgend beschriebenen Hochdruck-Schichtpressstoffplatten entsprechen. Die Metall-Unterkonstruktion ist für eine hinterlüftete Bekleidung mit den nachfolgend beschriebenen HPL-Platten waagerecht u. senkrecht auszurichten. Maßabweichungen an der Attikaoberfläche bis zu 20 mm müssen ohne Mehrpreis ausgeglichen werden.

Lastannahmen:

Belastungen aus Eigengewicht (Uk), Hochdruck-Schichtpressstoffplatten, Wind u. Sonstiges sind u.a. mit Verweis auf Anlage 23-23.3 zu berücksichtigen. Die Tragkonstruktion ist druck- und zugfest herzustellen und zu verankern. Verschiebungen sind unzulässig. Eventuell zusätzliche Konstruktionsteile (systembezogen) sind kalkulatativ bei Angebotsabgabe zu berücksichtigen.

Korrosionsschutz u. zusätzl. Beschichtung:

Es sind Tragprofile, einschl. Befestigungsmittel, sonstige Zubehörteile, mit werkseitig allseitiger Korrosionsschutzbe-

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
03	Titel	Fassadenarbeiten/ Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL)/ Vordach-Haupteingang

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

schichtung gemäß EN ISO 12944-2 -C5-M lang- zu verwenden,
an den Sichtflächen*(vertikale Fugen im Attikabereich)
zusätzlich UV- und witterungsbeständig, geeignet, dauerhaft
deckend, matt schwarz beschichtet, Pulverbeschichtung.
Farbton: RAL-Vollton nach Wahl des AG.
(*) Sichtflächen z. B. (u.a.) Profil hinter den vertikalen, offenen
Fugen.

Metall-Unterkonstruktion herstellen, frei Verwendungsstelle
liefern, verteilen, fachgerecht einbauen, ausrichten, abnahme-
fertige Montage, inbegriffen Zuschnitt, Verschnitt, sonstige Ver-
luste, einbezogen Befestigungsmittel, Zubehörteile, baurechtlich
zugelassen, einschl. sämtl. Nebenarbeiten.

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: m2

11 m² EP GP

03.70 Metall-Unterkonstruktion f. vertikale Hauptträgerbekleidung

Leistungs wie in vorbeschriebener Position 03.80
Metall-Unterkonstruktion f. die vertikale Attikabekleidung
jedoch

Metall-Unterkonstruktion f. die vertikale Hauptträgerbekleidung
mit einer Breite/ Höhe von 10 cm bis 15 cm.

Lage und Ausführung der Tragprofile, Hauptträger aus Stahl,
siehe Anlage 30.3 bis 30.6 + 30.8, vorwiegend Hauptträger-
Detail Anlage 30.8.

Tragfähiger Befestigungsuntergrund bestehend aus einem
Hohlprofil aus Stahl (QR 160x5 mm).

Befestigungsabstand (horizontal/ vertikal):
Der Abstand von Oberkante tragende Stahlkonstruktion bis
Vorderkante Hauptträgerbekleidung beträgt ca. 30 mm minus-
Plattendicke (8 mm), siehe Anlage 30.8.

Ansetzbare Flächen zur Kalkulation:
Bezugnehmend auf den beiliegenden Fugenplan, siehe Anlage
30.6, Detail 30.8 inbegriffen, ist u.a. die Lage, die Abmessung
der tragenden Metall-Unterkonstruktion zu wählen. Es sind die

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
03	Titel	Fassadenarbeiten/ Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL)/ Vordach-Haupteingang

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Fugen in der horizontalen Bekleidung im Attikabereich aufzunehmen.

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: m

17 m EP GP

03.80 Wechsel rechtwinklig 4-seitig in Uk Attika herstellen Abm.: 250 x 250 mm

Wechsel in Metall-Uk
im Bereich der Attika
Metall-Uk in Position 03.80 beschrieben
herstellen
Form rechtwinklig
4-seitig
Tragprofile f. Wechsel aus Metall und Korrosionsschutz
wie in Pos. 03.80 beschrieben
Lage vertikal/ horizontal
Wechsel für Ausschnitt in Attikabekleidung
Abmessung Wechsel: 250 mm x 250 mm

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: St
(Wechsel 4-seitig)

2 St EP GP

03.90 Abschluss oben, unten, horizontal aus Alu-Lüftungsprofil d= 0,8 mm i. Z. 125 mm

Unterer, oberer Abschluss

- der horizontalen Deckenuntersichtsbekleidung
- der vertikalen Attikabekleidung
- der vertikalen Hauptträgerbekleidung

mittels Lüftungsprofil
Verlegerichtung horizontal
aus einem 1 x gekanteten Aluminiumlochblech
d = 0,8 mm
Abwicklung 125 mm
mit werkseitig allseitiger Korrosionsschutzbeschichtung
gemäß EN ISO 12944-2 C5-M lang, zusätzlich UV- und
witterungsbeständig, geeignet, dauerhaft deckend, matt
schwarz beschichtet, Pulverbeschichtung, Farbton:
RAL-Vollton nach Wahl des AG
einschl. aller erforderlichen Befestigungen
auf eine (evtl.) Entkoppelung zur Metall-Uk und einen ausreichenden Belüftungsquerschnitt von mind. 50 cm²/ lfm Bekleidung nach DIN 18516-1 ist zu achten

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
03	Titel	Fassadenarbeiten/ Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL)/ Vordach-Haupteingang

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Befestigungsuntergrund innenseitig an den jeweiligen Bekleidungsplatten Befestigungsmittel von außen nicht sichtbar Ausführung siehe Anlage 30.8			
	Lüftungsprofil herstellen, frei Verwendungsstelle liefern, verteilen, fachgerecht einbauen, ausrichten, abnahmefertige Montage, inbegriffen Zuschnitt, Verschnitt, sonstige Verluste, einbezogen Befestigungsmittel, Zubehörteile, einschl. sämtl. Nebenarbeiten.			
	Mengenermittlung nach Aufmaß Abrechnungseinheit: m			
		90 m	EP	GP
03.100	Mehrpriis Alu-Lüftungsprofil f. 90 Grad Ecke als Eckformteil Mehrpriis zu vorbeschriebener Position 03.110 Alu-Lüftungsprofil für 90 Grad (Innen-, Außen-) Ecke, als Eckformteil. Mengenermittlung nach Aufmaß Abrechnungseinheit: St			
		24 St	EP	GP
03.110	Mehrpriis Metall-Uk (Attikabekleidung) f. vertikale Außenecken mit Kantprofil Mehrpriis zu vorbeschriebener Position 03.80 für vertikale Außenecken mit Kantprofil aus Metall. Fugenhinterlegung mit Winkelprofil Verlegerichtung vertikal 90 Grad Ecke Materialdicke 1 mm dick 1-mal gekantet Abwicklung 150 mm einschl. Befestigungsmittel Befestigungsuntergrund: Vertikale Attikabekleidung innenseitig Befestigungsmittel von außen nicht sichtbar Korrosionsschutz u. <u>zusätzl.</u> Pulverbeschichtung,			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
03	Titel	Fassadenarbeiten/ Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL)/ Vordach-Haupteingang

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Sichtflächen, Farbton schwarz, inbegriffen
Teillänge 450 mm bis 500 mm

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: St

4 St EP GP

03.120 Mehrpreis Metall-Uk (Hauptträgerbekleidung) f. vertikale Außenecken mit Kantprofil

Mehrpreis zu vorbeschriebener Position 03.90
für

vertikale Außenecken mit Kantprofil aus Metall.

Fugenhinterlegung mit Winkelprofil
Verlegerichtung vertikal
90 Grad Ecke
Materialdicke 1 mm dick
1-mal gekantet
Abwicklung 150 mm
einschl. Befestigungsmittel
Befestigungsuntergrund: Vertikale Hauptträgerbekleidung
innenseitig
Befestigungsmittel von außen nicht sichtbar
Korrosionsschutz u. zusätzl. Pulverbeschichtung,
Sichtflächen, Farbton schwarz, inbegriffen
Teillänge 100 mm bis 150 mm

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: St

4 St EP GP

03.130 Fassadenbekleidung vertikal Attika HPL 8 mm sichtbar befestigt genietet PL-H 450-500 mm

Fassadenbekleidung/ Bereich Attika
Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL)
auf Basis thermohärtender Harze (Schichtpressstoffe)
homogen verstärkt mit Fasern auf Holzbasis verpresst
Beständigkeit gegenüber künstlicher Bewitterung
einschließlich Lichteinheit
HPL-Platten nach DIN EN 438-2:219-03

Baustoffklasse	Euroklasse B-s1, d0 schwerentflammbar
Farbe	Schiefer natur/ matt siehe Anlage 30.10 + 30.11
Montage	sichtbar genietet

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
03	Titel	Fassadenarbeiten/ Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL)/ Vordach-Haupteingang

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Einbau	vertikal		
	Einbaubereich	Attika		
		Vordach Haupteingang üb. EG		
	Plattendicke	8 mm		
	Plattenlängen mit			
	Fugeneinteilung	siehe Anlage 30.4 + 30.5 + 30.6		
		einbezogen 30.8 (Attika-Detail)		
	Plattenhöhe	450 mm bis 500 mm		
	genaue Plattengröße	nach Aufmaß vor Ort		
	Fugenbreite	10 mm		
	Fugenausbildung	in Plattendicke offen		
		mit Hinterlegung Metall-Uk		
	Eckausbildung	in Plattendicke offen		
		mit Hinterlegung Metall-Kantprofil		
	Schnittkanten	die Gesamtheit der Schnittkanten		
		sichtbar		
	<p>Die Befestigung der Platten erfolgt sichtbar gemäß Allgemeine Bauartgenehmigung des Herstellers mit kopflackierten Blindnieten auf der Metall-Unterkonstruktion, inbegriffen Zuschnitte, Bohrungen u. sonstige dazugehörige Arbeiten. Befestigungsabstände systembezogen nach Herstellerangabe und statischer Berechnung.</p>			
	Nietkopfdurchmesser:	16 mm		
	Bohrlochdurchmesser			
	in der Platte			
	Festpunkt	5,1 mm		
	Gleitpunkte	10 mm		
	<p>Die Blindnieten dürfen in den Gleitpunkten nur mit der passenden Nietsetzlehre eingebaut werden.</p>			
	<p>Korrosionsschutz Befestigungsmittel gemäß EN ISO 12944-2 -C5-M lang, zusätzl. farblich kopflackiert.</p>			
	<p>HPL-Platten herstellen, frei Verwendungsstelle liefern, verteilen, fachgerecht einbauen, ausrichten, abnahmefertige Montage, inbegriffen Zuschnitt, Verschnitt, sämtl. Passplatten, Schrägschnitte, sonstige Verluste, einbezogen Befestigungsmittel, einschließlich aller erforderlichen Zubehörteile, baurechtlich zugelassen sowie sämtl. Nebenarbeiten.</p>			
	<p>Mengenermittlung nach Aufmaß</p>			
	<p>Abrechnungseinheit: m</p>			
		20,5 m	EP	GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
03	Titel	Fassadenarbeiten/ Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL)/ Vordach-Haupteingang

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

03.140 Fassadenbekleidung vertikal Hauptträger HPL 8 mm sichtbar befestigt genietet PL-H 100-150 mm

Leistung wie in vorbeschriebener Position 03.150
Fassadenbekleidung Attika
jedoch

Fassadenbekleidung Hauptträger.

Farbe	Holzoptik Eiche/ matt siehe Anlage 30.9 + 30.11 Faserverlauf horizontal (waagrecht)
Einbaubereich	Hauptträger Vordach Haupteingang üb. EG
Plattenlängen	siehe Anlage 30.6 einbezogen 30.8 (Attika-Detail) Teillängen 3,165+1,425+1,96+2,04+0,90 +2,09+2,09 +0,90+2,04+1,96+2,04+2,51 = 23,12 m
Plattenhöhe	100 mm bis 150 mm

23,5 m EP GP

03.150 Dachbekleidung Untersicht horizontal Bereich Attika HPL 8 mm sichtbar befestigt genietet PL-B 900-910 mm

Dachbekleidung
Untersicht
Bereich Attika
Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL)
auf Basis thermohärtender Harze (Schichtpressstoffe)
homogen verstärkt mit Fasern auf Holzbasis verpresst
Beständigkeit gegenüber künstlicher Bewitterung
einschließlich Lichtechtheit
HPL-Platten nach DIN EN 438-2:219-03

Baustoffklasse	Euroklasse B-s1, d0 schwerentflammbar
Farbe	Schiefer natur/ matt siehe Anlage 30.10 + 30.11
Montage	sichtbar genietet
Einbau	horizontal
Einbauort	Dach-Untersicht Bereich Attika Vordach Haupteingang üb. EG
Plattendicke	8 mm
Plattenlängen mit Fugeneinteilung	siehe Anlage 30.6 hier zwei Längsseiten Haupteingang grau angelegte Fläche

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
03	Titel	Fassadenarbeiten/ Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL)/ Vordach-Haupteingang

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

	einbezogen 30.8 (Attika-Detail)
Plattenbreite	900 mm bis 910 mm
genaue Plattengröße	nach Aufmaß vor Ort
Fugenbreite	10 mm
Fugenausbildung	in Plattendicke offen mit Hinterlegung Metall-Uk
Eckausbildung	in Plattendicke offen mit Hinterlegung Metall-Kantprofil
Schnittkanten	die Gesamtheit der Schnittkanten sichtbar

Die Befestigung der Platten erfolgt sichtbar gemäß Allgemeine Bauartgenehmigung des Herstellers mit kopflackierten Blindnieten auf der Metall-Unterkonstruktion, inbegriffen Zuschnitte, Bohrungen u. sonstige dazugehörige Arbeiten. Befestigungsabstände systembezogen nach Herstellerangabe und statischer Berechnung.

Nietkopfdurchmesser:	16 mm
Bohrlochdurchmesser in der Platte	
Festpunkt	5,1 mm
Gleitpunkte	10 mm

Die Blindnieten dürfen in den Gleitpunkten nur mit der passenden Nietsetzlehre eingebaut werden.

Korrosionsschutz Befestigungsmittel gemäß EN ISO 12944-2 -C5-M lang, zusätzl. farblich kopflackiert.

HPL-Platten herstellen, frei Verwendungsstelle liefern, verteilen, fachgerecht einbauen, ausrichten, abnahmefertige Montage, inbegriffen Zuschnitt, Verschnitt, sämtl. Passplatten, Schrägschnitte, sonstige Verluste, einbezogen Befestigungsmittel, einschließlich aller erforderlichen Zubehörteile, baurechtlich zugelassen sowie sämtl. Nebenarbeiten.

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: m2

13 m² EP GP

03.160 Dachbekleidung Untersicht horizontal Bereich Attika HPL 8 mm sichtbar befestigt genietet PL-B 700-710 mm

Leistung wie in vorbeschriebener Position 03.170
Dachbekleidung Untersicht horizontaler Bereich Attika
Längsseite
jedoch

Plattenlängen	siehe Anlage 30.6
---------------	-------------------

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
03	Titel	Fassadenarbeiten/ Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL)/ Vordach-Haupteingang

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Plattenbreite	hier eine Stirnseite Haupteingang einbezogen 30.8 (Attika-Detail) 700 mm bis 710 mm		
		3 m²	EP	GP

03.170 Dachbekleidung Untersicht horizontal HPL 8 mm sichtbar befestigt genietet PL-B 295 mm

Dachbekleidung	
Untersicht	
Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL)	
auf Basis thermohärtender Harze (Schichtpressstoffe)	
homogen verstärkt mit Fasern auf Holzbasis verpresst	
Beständigkeit gegenüber künstlicher Bewitterung	
einschließlich Lichteichtheit	
HPL-Platten nach DIN EN 438-2:219-03	
Baustoffklasse	Euroklasse B-s1, d0 schwerentflammbar
Farbe	Holzoptik Eiche/ matt siehe Anlage 30.9 + 30.11 Faserverlauf in Längsrichtung der Dachbekleidung/ der einzelnen Platten
Montage	sichtbar genietet
Einbau	horizontal
Einbauort	Dach-Untersicht Vordach Haupteingang üb. EG
Plattendicke	8 mm
Plattenlängen	siehe Anlage 30.6 einbezogen 30.8 (Attika-Detail)
Plattenbreite	295 mm
genaue Plattengröße	in der Länge nach Aufmaß vor Ort
Fugenbreite	10 mm
Fugenausbildung	in Plattendicke offen mit Hinterlegung je Fuge EPDM-Fugendeckstreifen einseitig selbstklebend Farbton schwarz einschl. EPDM-Fugendeckstreifen geeignet für Fassaden-, Decken im Außenbereich alterungs-, witterungs-, uv-beständig geschlossenporig Temperaturbeständigkeit -50 Grad bis +110 Grad C 2 mm dick 70 mm breit
Eckausbildung	in Plattendicke offen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
03	Titel	Fassadenarbeiten/ Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL)/ Vordach-Haupteingang

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Schnittkanten mit Hinterlegung Metall-Kantprofil
die Gesamtheit der Schnittkanten
sichtbar

Die Befestigung der Platten erfolgt sichtbar gemäß
Allgemeine Bauartgenehmigung des Herstellers mit kopf-
lackierten Blindnieten auf der Metall-Unterkonstruktion,
inbegriffen Zuschnitte, Bohrungen u. sonstige dazugehörige
Arbeiten. Befestigungsabstände systembezogen nach Her-
stellerangabe und statischer Berechnung.

Nietkopfdurchmesser: 16 mm
Bohrlochdurchmesser
in der Platte
Festpunkt 5,1 mm
Gleitpunkte 10 mm

Die Blindnieten dürfen in den Gleitpunkten nur mit der passen-
den Nietsetzlehre eingebaut werden.

Korrosionsschutz Befestigungsmittel gemäß EN ISO 12944-2
-C5-M lang, zusätzl. farblich kopflackiert.

HPL-Platten, einschl. Fugendeckstreifen herstellen, frei Ver-
wendungsstelle liefern, verteilen, fachgerecht einbauen, aus-
richten, abnahmefertige Montage, inbegriffen Zuschnitt, Ver-
schnitt, sämtl. Passplatten, Schrägschnitte, sonstige Verluste,
einbezogen Befestigungsmittel, alle erforderliche Zubehörteile,
baurechtlich zugelassen sowie sämtl. Nebenarbeiten.

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: m2

40 m² EP GP

03.180 Ausschnitt in Deckenuntersichtsbekleidung herstellen Form rund DM 100-150 mm

Ausschnitt in Deckenuntersichtsbekleidung der Position 03.190
herstellen. Die zul. Randabstände bei einer Plattenbreite von
295 mm sind systembezogen n. Herstellerangabe einzuhalten.

Form Ausschnitt: rund
Durchmesser: 100 mm bis 150 mm

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: St

12 St EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
03	Titel	Fassadenarbeiten/ Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL)/ Vordach-Haupteingang

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- 03.190 Randausschnitt in Deckenuntersichtsbekleidung herstellen**
Form rechteckig 3-seitig Abm. 100 x 120 mm
 Randausschnitt in Deckenuntersichtsbekleidung der Position 03.190 herstellen. Die zul. Randabstände bei einer Plattenbreite von 295 mm sind systembezogen n. Herstellerangabe einzuhalten. Siehe Anlage 30.12.

Form Randausschnitt: rechteckig
 3-seitig
 Abmessung: 100 x 120 mm

Mengenermittlung nach Aufmaß
 Abrechnungseinheit: St

4 St EP GP

- 03.200 Randausschnitt in Deckenuntersichtsbekleidung herstellen**
Form rechteckig 3-seitig Abm. 180 x 100 mm
 Randausschnitt in Deckenuntersichtsbekleidung der Position 03.170 herstellen.

Form Randausschnitt: rechteckig
 3-seitig
 Abmessung: 180 x 100 mm

Mengenermittlung nach Aufmaß
 Abrechnungseinheit: St

2 St EP GP

- 03.210 Ausschnitt in Fassadenbekleidung (vertikal) Attika herstellen**
Form rechteckig 4-seitig Abm. 180 x 100 mm
 Ausschnitt in Fassadenbekleidung (vertikal) Attika der Position 03.150 herstellen.

Form Ausschnitt: rechteckig
 4-seitig
 Abmessung: 180 x 100 mm

Mengenermittlung nach Aufmaß
 Abrechnungseinheit: St

2 St EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
03	Titel	Fassadenarbeiten/ Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL)/ Vordach-Haupteingang

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

03.220 **Endreinigung vertikale u. horizontale Bekleidungsflächen Vordach Haupteingang üb. EG**

Endreinigung
vertikale u. horizontale Bekleidungsflächen
Vordach Haupteingang üb. EG
Bekleidung: Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL)
siehe dazugehörige Anlagepläne 30 bis 30.11
die Arbeiten finden nach dem Gerüstabbau statt
eine (eventuelle mobile) Arbeitsbühne ist kalkulatv zu berücksichtigen

Ausführung
Die Reinigung der vertikalen und horizontalen Flächen muss vollflächig erfolgen. Es dürfen keine optischen Beeinträchtigungen entstehen. Schmutzflecken können mit einem Schwamm und einem Hochdruckreiniger mit Wasser beseitigt werden. Der Druck und Düsenabstand ist nach Herstellerangabe der Bekleidung einzuhalten. Einbezogen sind sämtl. Flächen, auch Kleinflächen. Eine detaillierte Reinigungsanleitung, Reinigungsmittel einbezogen, erfolgt gem. Herstellerangabe des Plattenherstellers.

Art der Verschmutzung (z. B. oder ähnl./ Umfang gering)
- leichte Schmutzflecken aus Kalk
 oder auch Kalkabläufe
- leichte Zementspritzer
- sowie Staub (auch durch Abbau Gerüst)

Mengenermittlung nach Aufmaß
Abrechnungseinheit: m2

70 m² EP GP

Summe Titel 03

Fassadenarbeiten/ Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL)/ Vordac... ..

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
04	Titel	Werkplanung, Statistischer Nachweis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

04 Titel Werkplanung, Statistischer Nachweis

04.10 Statische Nachweise, Verlegepläne, Metallunterkonstruktion, Faserzement-Fassadentafeln, U-Wertberechnung, Hauptgebäude

Statische Nachweise, Verlegepläne,
Metallunterkonstruktion, Faserzement-Fassadentafeln,
U-Wertberechnung
Bereich Hauptgebäude

Aufstellen einer prüffähigen Fassadenstatik. Diese beinhaltet die Verankerung, die Unterkonstruktion sowie auch die statische Berechnung der Fassadentafeln und deren Befestigungsmittel.

Zusätzlich ist die Herstellung der erforderlichen Raster-, Montage- und Dübelsetzpläne, Fugenpläne der Fassadentafeln sowie Detailpläne für die verschiedenen Anschlusssituationen der v. g. Einzelpositionen und die Ermittlung der zulässigen Dübelbelastungswerte entsprechend der bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweise zu erbringen.

Inbegriffen die örtliche Bestandsaufnahme der Gebäudekontur, mit sämtl. Öffnungen, Längen-, Höhen- und Breitenmaße.

Einbezogen die U-Wertberechnung - Vorgehängte Hinterlüftete Fassade- (Fassadenplatten/ Luftzwischenraum/ Dämmung/ Metallunterkonstruktion).

Alle Dokumente, Statische Nachweise, Zeichnungen (Verlege-, Detail-, Montage-, Dübelsetz- u. Fugenpläne), U-Wertberechnung einbezogen, sind dem Auftraggeber prüfbar in digitaler Form vollständig auszuhändigen.

Abrechnungseinheit: im Ganzen Pauschal/ Festpreis

1 psch

GP

04.20 Statische Nachweise, Verlegepläne, Metallunterkonstruktion, HPL-Fassadenplatten, Vordach Haupteingang

Statische Nachweise, Verlegepläne,
Metallunterkonstruktion, HPL-Fassadenplatten
Bereich Vordach Haupteingang

Aufstellen einer prüffähigen Fassadenstatik, einschl. Statik für Deckenuntersichten. Diese beinhaltet die Verankerung, die Unterkonstruktion sowie auch die statische Berechnung der Fassadentafeln, auch im Bereich der Deckenuntersichten, und deren Befestigungsmittel.

Zusätzlich ist die Herstellung der erforderlichen Raster-, Montage- und Dübelsetzpläne (Befestigungspunkte), Fugen-

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09 LV Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
04 Titel Werkplanung, Statischer Nachweis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>pläne der Fassadenplatten u. Deckenuntersichten sowie Detailpläne für die verschiedenen Anschlusssituationen der v. g. Einzelpositionen und die Ermittlung der zulässigen Belastungswerte für die Befestigungsmittel entsprechend der bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweise zu erbringen.</p> <p>Inbegriffen die örtliche Bestandsaufnahme der Gebäudekontur, Längen-, Höhen- und Breitenmaße.</p> <p>Alle Dokumente, Statische Nachweise, Zeichnungen (Verlege-, Detail, Montage-, Befestigungs- u. Fugenpläne) einbezogen, sind dem Auftraggeber prüfbar in digitaler Form vollständig auszuhändigen.</p> <p>Abrechnungseinheit: im Ganzen Pauschal/ Festpreis</p>			
		1 psch		GP
Summe Titel 04		Werkplanung, Statischer Nachweis, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
05	Titel	Dokumentation

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

05 Titel Dokumentation

05.10 Dokumentationsunterlagen

Dokumentationsunterlagen zu sämtlichen Leistungen dieses Leistungsverzeichnisses, insbesondere bestehend aus:

Allgemein:

- Gebrauchsanleitungen
- EG-Leistungserklärungen/ CE-Konformitätserklärungen
- Zulassungsbescheide/ Prüfzeugnisse
- Brauchbarkeitsnachweise
- Pläne (Übersichts- u. Detailzeichnungen)
- Statische Berechnungen
- U-Wert Berechnung
- Elektroschaltpläne (sofern ausgeschrieben)
- Abnahme- u. Einweisungsprotokolle
- Fachunternehmererklärungen, auch von eingesetzten Subunternehmern
- EG-Baumusterprüfbescheinigungen
- Bautagebuch

Form der Übergabe:

Abgabe 3-fach in Papierform, abgeheftet jeweils in stabilen DIN A4-Ordner mit Inhaltsverzeichnis und Trennblättern. Dazu 1-fach digital auf Datenträger CD/ DVD bzw. USB-Stick (Unterlagen im pdf- resp. im Bildformat). Zu übergeben an die Bauleitung des AG zur Abnahmebegehung.

Das Vorliegen der Dokumentation ist Voraussetzung für die Freigabe der Schlussrechnung.

Abrechnungseinheit: Pauschal/ Festpreis

1 psch

GP

Summe Titel 05

Dokumentation, Netto:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
06	Titel	Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

06 Titel Stundenlohnarbeiten

Hinweis Stundenlohnarbeiten

Hinweis Stundenlohnarbeiten

Eine Vergütung der Stundenlohnarbeiten setzt voraus, dass diese Leistungen gem. § 2 VOB/B vorab vereinbart worden sind.

Der AN verpflichtet sich zur schriftlichen Anzeige der Stundenlohnarbeiten bei dem AG, auch für den Fall, dass die zu erbringenden Leistungen durch die Bauüberwachung des AG angefordert werden. Die Anmeldung muss Angaben zu den anfallenden Leistungen, erf. Materialien, geschätzter Stundenaufwand sowie zu den Stundensätzen enthalten.

Zum Nachweis über die erbrachten Leistungen sowie als Grundlage für die Vergütung, sind Stundenlohnzettel gem. § 15 Nr. 3 VOB/B sowie den folgenden Angaben einzureichen:

- Genaue Beschreibung der Art der ausgeführten Arbeiten
- Bezeichnung der Arbeiten inkl. Ortsangabe
- Datum und Dauer der ausgeführten Stundenlohnarbeiten
- Anzahl der geleisteten Stunden mit Namensangabe und Qualifikation der jeweiligen Mitarbeiter
- Angabe der vereinbarten Stundensätze, gegliedert nach den unterschiedlichen Lohngruppen bzw. Qualifikation der Mitarbeiter
- Angaben zu besonders zu vergütendem Aufwand für Geräte, Maschinen und sonstigen Anlagen, Bau- oder Werkstoffe, Materialien, Einbauteile, gegliedert nach unterschiedlichen Werkstoffen
- Hinweise zu Liefer-/ Wiegescheinen oder Entsorgungsscheinen, - Frachten, Transportkosten
- Auf- und/ oder Abladevorgänge
- Hilfsmittel, Gerüste, Hebezeuge
- ggf. Sonderkosten

In die Verrechnungssätze sind sämtliche Zuschläge, wie z. B. allgemeine Gemeinkosten, Lohnnebenkosten, Fahrgelder, Auslösungen und sonstige baustellenabhängige Kosten, einzurechnen, sie werden nicht gesondert vergütet.

Die Verrechnungssätze für die einzelnen Arbeitskräfte gelten für die Gesamt-Maßnahme und Bauzeit unabhängig von der Anzahl der später abgerechneten Stunden.

Der Auftragnehmer hat seine Stundenlohnzettel der Bauüberwachung des AG täglich vorzulegen.

Die Unterschrift der Bauüberwachung des AG unter Stundenzetteln gilt nicht als Anerkenntnis; es bleibt die Prüfung vorbe-

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09	LV	Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
06	Titel	Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

halten, ob es sich um Stundenlohn- oder Vertragsarbeiten handelt.

Die endgültige Anerkennung einer Vergütung aus Stundenlohnarbeiten erfolgt durch den AG generell, und nach Ablauf der Frist nach § 15 Ziffer 3 VOB/B erst mit der Schlussrechnungsprüfung.

06.10 Stundenlohn Baufacharbeiter/in

Stundenlohnarbeit

Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

Abrechnungseinheit: h

20 h EP GP

06.20 Stundenlohn Bauhelfer/-in

Stundenlohnarbeit

Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

Abrechnungseinheit: h

10 h EP GP

06.30 Nachträgliche Fassadenarbeiten Hauptgebäude

Nachträgliche Fassadenarbeiten Hauptgebäude, Fassade Ost, Süd u. West, werden als Stundenlohnarbeiten zum Nachweis vereinbart. Beim Gerüstabbau/ Fassadengerüst ist es notwendig, im Zuge des Gerüstabbaues, im Bereich der demontierten Gerüstanker, die fehlenden Faserzement-Fassadentafeln im Nachhinein einzubauen.

Abrechnungseinheit: h
(Baufacharbeiter/-in)

50 h EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09 LV Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln
06 Titel Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<hr/>				
Summe Titel 06		Stundenlohnarbeiten, Netto:		

LV-Zusammenfassung

Wittmund 2.BA (225.01.02)

09 LV Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadentafeln				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
00	Titel	Hinweise, Ausführungsbeschreibungen, Technische V...	21	nur Textinformation
01	Titel	Vereinfachte Baustelleneinrichtung	28
02	Titel	Fassadenarbeiten/ Faserzement-Fassadentafeln/ Haup...	29
03	Titel	Fassadenarbeiten/ Hochdruck-Schichtpressstoffplatte...	61
04	Titel	Werkplanung, Statischer Nachweis	81
05	Titel	Dokumentation	83
06	Titel	Stundenlohnarbeiten	84

Summe LV 09 Fassadenarbeiten/ Faserzement- u. HPL-Fassadenta...

Angebotssumme, Netto: EUR

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR

Angebotssumme, Brutto: EUR